per gentraf-Angelger vengr bet bwirth." — "Der gumorin." Heneste Madyridjien. nachweisbar zweitgrößte Anglage aller naffanischen Blätteslilidjes Organ der Stadt Wiesbaden.

Donnerftag, ben 1. October 1896.

XI. Jahrgang.

Zulichau

Hamburg

Rastenburg

Berlin

## Erftes Bl

Die'e Ansgabe umfa 6 Seiten, babei bie Bochen . Beila Der Sumorift"

### 1. Befanntmungen der Stadt Whaden.

Berbing

Die Berftellung und Arung eines Leichenmugens III. Rlaffe für bie GBiesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausschrei verbungen werben.

Berdingungennterlagen to mahrend ber Bormittagebienfiftunden im Rathhalimmer Ro. 41 eingejehen, aber auch von dort be werden.

Bostmäßig verschlossene mit ber Aufschrift H. A. 50 verschene Angeboind bis spätestens Montag, ben 5. Oftober96, Bormittage 12 11hr, ju welcher Zeit dieffnung ber Angebote in Gegennart etwa erichieneneter ftattfinden wird, bei ber umerzeichneten Stelle treichen.

Bicsiaben, ben 15. Ceptr 1896. Das Stadtbauamt, glung für Hochbau. Der Stadtbaume Bengmer.

### Freiwillig:nerwehr.

Die Mannicaften Sandiprigen-Ab. theilung 2, werbei Camftag, ben 3. Oftober I. 3., jends 9 Uhr zu einer General Beamlung zu herrn . D. Raifer, Martife 26, eingelaben.

Biestaben, ben 30. Sept96. Der Branbfor: Scheurer.

Befanntuung. In bem bormale uber'ichen Saufe, Abelhaibstraße Did? hier ift bie Barterre Bohnung vie Zimmern nebft Bubehör auf ben 1. Det b. 36. ober fpater gu berm ethen.

Rabere Ansfunft eilt Berr Stabtrath Stein, Ricolasftraffe 5 hier.

Biebaben, ben 17. Geber 1896. Der Magiftrat.

aus zu lesbad

### hennerstag, den 1.tober 1896. Nachm. 4 Uhr: Abonnents-Concert. Direction: Herr Concertner Herm, Irmer. Bundes-Marsch

Ouvertus in Die Geschöpfs Promethous Beethoven. Frz. Ries. 8. Am Rhen und beim Wein, J.
Possyne-Solo: Herr Franchter. Jos. Strauss. Transactionen, Walzer . Braga. Serenade . Klange ms Osten, Concert crture Marschner. Lichtertons der Bräute volaschmir Rubinstein. aus "Fsramors" .

Schreiner. 8. Fidelitas Potpourri Abends 8 Uhr: Abonments-Concert

Wagnerlend. Direction: Herr Concertiter Herm. Irmer.

Wagner.

2 Mk.

Ouvertum zu "Rienzi" 2. Wotan's Abschied von Brhilde und Fenergaber aus "Die Ware"

8. Schmiedelieder aus "Siegf" 4. Ouverturs zu "Der fliegenHollander" 5. Parsifal-Paraphrase (für oline von A. Wihelmi)
Herr Concertmeist mer.

6. Einleitung zum III. Akt. 'z der Lehrbuben und Aufzug der istersinger aus "Lie Meistersinger Nurnberg" Curhaus zu Wiesbaden. Winter-Saison 1896/97.

unter Mitwirkung hervorragender Künstler im Verein mit dem auf ca. 60 Musiker verstärkten Cur-Orchester, unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

Der orchestrale Theil des Programms dieser Concerte wird aus einer Reihe classischer, resp. sympho-nischer und anderer Tondichtungen (auch Novitaten von Bedeutung) bestehen.

Zur Aufführung sind u. A. in Aussicht genommen:
Beetheven: Symphonien No. 4 und 8.
Brahms: Symphonie No. 3 in F-dur und tragische Ouverture.
Cornelius: Ouverture zu "Der Barbier von Bagdad" (zum

Mezart: Symphonie in C-dur (mit der Schlussfuge). von Reznicek: Lustspiel-Ouverture (zum ersten Male). Schumann: Symphonie No. 3 in Es-dur. Franz Schubert: Symphonie in C-dur (zur Feier des 100jähr.

Geburtstages).
Richard Strauss: Till Eulenspiegels lustige Streiche (zum

ersten Male). Tschaikowsky: Suite No. 3 in F-dur. Edm. Uhl: Vorspiel zu "Jadeviga" (zum ersten Male).

Für den solistischen Theil sind bis jetzt folgende erste Künstlerkräfte gewonnen, für (alphabetisch)

Herr Eugen d'Albert aus Berlin. Frau Sofie Menter, K. K. Kammervirtuosin aus Wien. Piano: Fräulein Ella Pancera aus Wien.

Herr Professor Dr. Joseph Joseph Director der Kgl. Hoch-schule für ausübende Tonkunst in Berlin. Herr Alexander Petschnikoff aus Moskau. Herr Pablo de Sarasate aus Madrid. Violine:

Gesang:

Frau Ellen Gulbranson, Kgl Kammersängerin aus Christiania. Frau Henriette Motti-Standhartner, Grossherzogl. Bad. Hof-opernsängerin und Herzogl. Coburg'sche Kammersängerin aus Karlsruhe.

Signora Franceschina Prerosti aus Bologna. Fräul. Erika Wedekind, Kgl. Hofopernsängerin aus Dresden. Frau Maria Wilhelmj.

Herren: Herr Francesco d'Andrade aus Madrid. Herr Carl Perron, Königl. Sächs. Hofopern- und Kammer-

sänger aus Dresden. Herr Heinrich Vogl, Königl. Kammersänger aus München. Jamson, L ianoforte-Begleitung: Herr H. Spangenberg, Director des ianoforte-Begleitung für Musik in Berend Spangenberg schen Conservatoriums Wiesbaden.

Innerhalb des Cyklus finden zwei grosse (Richard Wagner-) Concerte mit verstärktem Orchester unter Leitung des Herrn General-Musikdirectors Felix Motti aus Karlsruhe statt.

Ein 18 tes Concert findet zum Besten der Pension kasse des städt. Cur-Orchesters statt.

Mitwirkende: Fran Lillian Sanderson, Concertsangerin aus Milwau Signor Achille Simonetti, Violin-Virtuose aus Londo Die verchrlichen Abonnenten der Cyklus-Coe rte er-halten zu diesem Concerte bei Vorausbestellung arei Tage vor Stattfinden desselben und gegen Abstempelang

Abonnements-Karten: Eintrittskarten zu halben Kassenpreisen.

Für den Fall der Verhinderung einer der engagirten. Künstlerkräfte durch Krankheit, plötzliche Unabköumlich-keit und dergl., wird die unterzeichnete Direction bemüht sein, entsprechenden Ersatz eintreten zu lassen.

Um den verehrlichen Wintercurgästen und den hiesigen Einwohnern den Besuch dieser Veranstaltungen zu erleichtern, wird ein Abonnement auf die genannten 12 Concerte zu ermässigten Eintritispreisen eröffnet, welche jetzteren wie folgt festgesetzt sind:

Ein I. nummerirter Platz 36 Mk. für alimmtl. 12 Concerte An der Abendkasse tritt für nicht auf diesen Cyklus Reissinger, abonnirte Beaucher eine wesentliche Preiserhöhung ein: Koch, I. nummerirter Platz 3 Mk.; H. nummerirter Platz 3 Mk.; Herrmann, Gallerie vom Portal rechts 2 Mk. 50 Pfg.; Gallerie links

Bei den entsprechend geringen Preisen werden besondere Familienbillets nicht ausgegeben; dagegen können die Karten von verschiedenen Familien-Mitgliedern für einzelne Concerte benutzt werden.

Oncerte benutzt werden.

Die Concerte werden möglichst auf solche Abende
(Freitag) festgesetzt, an welchen — dem bisherigen Brauche
nach — keine Vorstellungen im Königl. Theater stattfinden.

Wiesbaden, im October 1896.

Der Curdirector: F. Hey'L .

### Curhaus zu Wiesbaden. Weisser Saal:

Donnerstag, den 1. October beginnend, (bis auf Weiteres täglich):

Vorführung des Kinematographen u. Graphophon.

Sensationeliste Erfindungen der Gegenwart.

Lebensgrosse, lebendige Photographieen in natürlichen
Bewegungen.
Laute hörbare Wiedergabe gehaltener Reden, Gesangs- und
Musik-Vorträge etc.

Die Vorführungen finden täglich pünktlich um 4 um 6 Uhr Nachmittags und 8 und 9 Uhr Abends statt. Eintrittspreise: L Platz 1.50 Mk., H. Platz

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Der Curdirector: F. Hey'l.

### Fremden-Verzeichniss vom 29. September 1896. (Aus amtlicher Quelle.) Munchen

Werner, Hotel Adler. Hengabach, Chemnitz Weinschenk, Fbkt. Offenbach Wichmann, Dr. med. Lübeck Leistner. Krommes Eisanbuhu-Hatel Muskau Zeeden, Amtsr. Köln Seib, Fbkt. Heckler, Viersen zum Engel. Badhn' Furmaus, Berlin Richter, Dr. Helbing, Palfner. Karlsruhe u. Fr. upfarrer u. Fr. Düren Kraft, Fr. Schwiib. Gmünd Berlin Ipscher, Scholz, Zittau

Englischer Hof. New-York Hotel Aggir. Lübeck Gohmann, u. Fr. Erbprinz. Lindern, Hambur G Bornhorst, Bornhorst, Frl. Dachshausen Bahnhof-Hotol.

Kandel Hoopwinkel, u. Fr. Dr. Biltz, v. Berg, Kfm. Bul Hagen Spiegel, Stein, Fbkt. Peters, Berlia Kfm. Peters. Merte, Ebergenbach, Dr Cöln Neuhaus, Printzen, m. F. Berlin Striem, Limburg u. Fr. Remscheid Ripke, Friede, Strassburg

Erb, Kfm. Fröhlich, Hotel Happel. Karlsruhe Berlin Ditt, Paris Badhaus Block. Ohligs Altenhein, Altenhein, v. Decker, Thielenhaus, Elberfeld Werner, Pfarrer Schwabach Simons, u

Maisinger, Beamter Hotel zum Hahn. Zwsi Böcke. hardt, Fr. Bremen Nicoli, Kim. m. Fam. Semlin Cöinischer Haf. cumbholtz, Fr. Zemmrich, v. Holstein, u. Tochter Moskau Töppel, Essen, Kfm. u. Fr. Frankfu Hotel Dahlheim,

Elberfeld Hotel Hehenzollern. Stichweh, u. Fr. Hemmerich, Dr. med. L. Fränkel, Bank. Kaiser-Bad. Hernfeld Braun, u. Fr. Dr. Rosenthal, Magdeburg Lauenburg Kleinsloff, Assess. Kasischke, Plenge, Arzt, Heidelberg Manfield, u. Fr. England Herr, m. Fr. u. Tochter Trier Bitzner. v. Hesberg Boether, F

v. Fischer, Mar v. Fischer, Mag Götze, Frl. Mag Hotel Einhorn. Mannheim v. Maien, Haupt Magdeburg Lachmann, Kfm. Frankfurt Aronheim, Ahweiler Düren

Büschel, Berlin Freund. Heide, Stuttgart Vorsauger, Frankfurter, Ruhla Burg Berlin Elberfeld

Hotel Kai Jacobi, Kfm. u. Selig, Fr. Nauenberg, Fr. Fuchs, Wolfskehl Goldschm v. Meyo v. Bl

Dr. Tha

000000000000000

nterricht.

dem demnächst beginnenden

sowie Extracursen

et in meinem neu erbauten

Heidecker,

paden und Ems. nhofstrasse 3.

ernjeife 24

Bboralefi, Romerben 2/4.

à Mk. 1,00

,, 0,90

Remfeife 22 Bf.

rhausbälle und Resnions

ler höherer Lehranstalten

entgegen.

Saale statt.

Hochschtungsvoll

Geldene Kette. s, u. Fr. Goldenes Kreuz. Stubbas. Hamm Schultheiss, jr. Kfm. Alsfeld Bockermann, Duisburg Sadhaus zur Goldenen Krene. Zornbeim Klasen, Frl. Papenburg Günther, Rent. Braunschweig Weisse Lillen.

Trompheller, m. Fr. n. Kind Dresden Bamberg Goldfeder, u. Fr. Berlin Hotel Mehler.

v. Stockhausen, Lieutenant Strassburg Stern, Kfm. Berlin Kaspari, Weilburg Muller, Numberg Burgardt, Kfm. Coblenz Brückner, Nürnberg Braun, Berlin

Hetel Minerva. Heinzelmann, Rent, München Ernst, Fr. Frankfurt Riga v. Schalburg, u. Fr. Schwerin

Nassauer Hof. Oberiander, Chevalier, Fr. Costitz Penig Schultze, Kfm, Mrs. Partons, u. Fam.
Frank, Fr. u. Sohn Uhicago
Rahlenbeck, Prediger Bochum
Jung, Fbkt. u. Fr. Freiburg
Rausch, jr. Fabrikant u. Fr. London Neu Kaliss Vlassopento, Maila

Amsingk, Nenzenhet. Hamburg Knorr, Kfm. Ulm Schweisguth, Direktor u. Fr. Stassfort Lobge, " Dr. Seyfert, u. Fr. Bonn Dr. Lamprecht, u. Fr. Berlin Lutterbeck, Kfm. Leipzig Cöln

Weiler, Hitzchler, Kfm. Hotel du Nord Crefeld Tautzen, u. Fr. Ole v. Henning, Major u. Oldenburg Söhne Gotha Hotel Oranien.

Schelske, u. Fr. Scheleac, Wertheim, Pfälzer Hel, Berlin Paris Schulze, Clar Kim. Motz Zittau

Quellenhof. Wagner Fr. Hof-Hausen Finken, Rbkt. M. Gladbach Mallermeister Kfm.

Eckert. L. Schwalbah Höbins, Oldermann,

Zur guten Quello. Erbe, Fbkt Baier, Ingen. Lembach, Fr. u. Sohn Hetel Rese. Salzungen Zell Tscherepoff, Offic. u. Fr.

Rhein-Hotel. Mr. Lambert, London Schmidt, Reg.-Rath Kuppers, Kfm. u. Fr. Deutz Riedlinger, Kfm. u. Tochter Biebersch Wiedemann, Professor u. Fr. Erlangen Kratt, Fr. Kreuzüsch Pelissier, Romerbad. Pelissier, Rent, Cöln

Honrichs, Major a. D. u. Schützenhof. Michalski, Kfm. u. Fr. Eisensch Herrnberg, Fbkt. Berli Paqué, Kfm. Pirmasen Karfunkel, Dr. med. u. Fr. Pirmasens

Hotel Schweinsborg. Wittmann, Kfm.

Assmanshausen Weilburg Metaler, Kfm. Ginch, Offic. Metz Sander, Kfm. Hamburg Scherb, Casse Schönewald, Kfm. Frankenberg

Badhaus zum Spiegel. Döering, Fr. May, Kim. u. Fr. Hamburg

Lüneburg Stockmann, u. Fr. Brakwede Schaal, Hamburg Lang, Ingen. n. Fr. Düsseldorf Merten, Fr. u. Schwester Frankfurt

Hotel Vogel. Sehlunk, Apoth. Königsberg Jäger, Kfm. Traunshain Hetel Victoria.
v. Kunhardt Schmidt, Oberstl

Salzwedel v. Puttkammer, Frl. Strassburg v. Marschalk, Lieut.

v. Zingler, v. Blume, Frl. "Schloss Sury Paylin Friedländer, Zimmermann, Fr. u. Tochter Basel Jonas, Frl. Motz

Andlermoisder Kfm.

And Jones, Frl.

And Hading and den

Civilstandsragistern der Stadt Wiesbaden

Bom Co. Ceptember 1896.

E e doren: And H. Sept. dem Kellner Albert Berner e. S.,

A. Emil Peinrich Hauf deto. — Am 24. Sept. dem Tänchergehälfen Johann Sauerdon e. T., R. Flora Anna Philippine.

Aufgedorf dier, die Volanne Rarie Eugenbühl dier. —

Der Aufgmann Ritolans Cleme Egbert Wilden zu Bremen, mit Charlotte Franzissa Conflance daria Bedmann dier. — Der Conditorgehälfe Franz Anton St. A. de dier, mit Ottlie Schiemann dier, — Der Kach Philipp Frieder wert Hebel dier, mit Klisabeth Georgine gen Käthchen Böhner dier.

Der Autscher Berndard Geme dier.

Der Rutscher Berndard Geme dier.

Der Rutscher Behörer dier. Anna Raria Zod dier.

Der berwittwete Kabbiner Dr. Abreda. Inwenthal zu Tarnowit, mit Jenny Kahn dier. — Der Grenzaufwer Johann Graefer zu hordach, mit Eisabeth Johanna Boos zu Rannisberg.

Bere hell icht: Am 29. September der Gundmacher Carl Tesedor Reder hier, mit Anna Maria Georgine Mahach dier. —

Am 30. Sept. der Privatdogent in der medzinischen Hatulät der Känig-Ludwig-Rarimitians-Universität München Dr. med. Richard Heinerschie Bründen Dr. med. Richard Beineich Barlow zu München, mit Chilipper Keiterich E. des Gwasiners

berg bier. Ben orben: Am 30. Cept. Friedrich, G. bes Schoffners Garl Dreber, alt 1 3. 9 Dt. 15 E. Ronigliches Stanbesamt.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

encurs:

Musverfauf

4 Ellenbogengaffe 14,

the Wggrenparrathe, als: egel, eingerahmte Bilder und Sausfegen, flander, Florentiner Schnigereien und

> ermäfligten Breifen vertauft. er Coneurs Bermalter.

Donnerftag, ben 1. October 1896, Bormittage 10 Uhr anfangend, werden im Bfandlocale Douheimerfir. 11/13 hierfelbft, im Muftrage bes gerichtlich beftellten Concurs Berwaltere bie gur Concuremaffe bee R. Schwendimann hier gehörigen Mobiliarftude, Waaren vorräthe te. als:

1 Rameeltaschen Sopha, 2 runde Tischen, 1 Schrant, 1 Baschtisch, 1 Staffelei, 1 Triumph-ftubl, 1 Buchergestell, 2 Teppiche, 1 Sangelampe, 2 compl. Gefindebetten, 3 Baar Borhange, Stuble, 1 Thete, 1 Flaschengestell mit Flaschen, 1 Bier-fervice, 2 Rahmen, 1 Ablaufbrett, 2 Gaslüftre, 2 Erferlüftre, 1 gebr. Erfer mit Glasverichluß, Gasteuchter, 1 Regiftrator, 1 Mimeograph, Reigbretter, Lampenichirme, Stahlfebern, Tufche, Eifquetten u. dgl. mehr

öffentlich meiftbietend gegen Baargablung verfleigert. Die Berfteigernng finbet beftimmt ftatt. Biesbaden, ben 30. Ceptember 1896.

Schneiber, Gerichtsvollgieher. Befanntmachung.

Donnerstag, ben 1. October cr., Mittags 12 Uhr, werden im Bfandlofale Dobbeimerstraße 11/13: 1 Buffet, 1 Gewehrschrant mit 2 Gewehren, 1 Bertifow,

1 Schreibietretar, 2 vollft. Betten, 1 Spiegel mit Trumeaur, 1 Bajchtommode, 1 Rieiberichtant, 2 Fuhrwagen offentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert. Biesbaden, ben 30. September 1896.

Nichtamtlicher Theil.

Echleibt, Gerichtsevollgieber.

Landwirthschaftliche Winterschule

Die landwirthicattide Binterfoule beginnt ihren Unterricht am :

Dienftag, ben 3. November b. 38. im Soullotale (altes Gymnafium). Anmelbungen finb alebalb munblich ober fchriftlich an ben Unterzeichneten Soulftrage Ro. 18 - ju richten.

Maing, ben 29. September 1896. Der Confvorftanb : Pozniczek.

Zahnatelier

für kunstliche Zähne, Plomben etc. Heinrich Meletta. Luisenplatz 1, II.

Sprechstunde von 9-6 Uhr.

Tanz-Institut

Robert Seib, Tanz- u. Anstandslehrer.

Hochgeehrten Herren und Damen zeige ich ergebenst an, dass mein Unterricht für Tanz und Anstandslehre am 1. Oct,

Beginn meines Haupt-Cursus am 12. October.

Gest. Anmeldungen erbeten Hermannstrasse 22, P.

Vom 1. October ab Bleichstrasse 15, 11. Etage (Ecke Hellmundstrasse).

Bichard Selle,

Damen- und Herrn-Friseur, empfieht fich jur Anfertigung after tunblichen haararbeiten, als : Beruden, Loupet, Scheitel, Stirnfrifuren

Eonlaute Bedienung. Billigfte Breife.

Isnz-I Anmeldungen L

grosson Curst

Cursen der Sch nehme zu jeder Zeit Der Unterricht fit elegant ausgestattete

Fritz Dirigent der C in Wies Schütze

La weiße K In gelbe

> Pfeffermünz Doppelkümn

Berl. Getreid liefert flaschenw

Lique

Friedrichstrasse

kümmel 1,40 eise in vorzüglichster

Poths, ır-Fabrik,

35, Comptoir im Hofe.

ngend

worftebenden Quertalwechfel mir beim 1. Boftobonnenten, bie namentlich unfere veref ung zu beschlennigen, Abonnementeernen upfang unferer Betung feine Damit ber regelmäßige (Befanntlich liefern bie Boft-Unterbrechung erleibet. gen besondere Bestellung. amter bas Blatt nur ger Blatt bisher noch nicht bezogen,

Für Jeben, der unfei bas Quartal wedfelt. Bir ift jest die beste Beit, duf diese Beise gewonnene neue sind überzeugt, daß jeder unser Blatt abonnint zu haben. Abonnent es nicht bereut Expedition

ener General-Anzeigers". des "Wiesha

en Briefträger abzugelen, nicht an Un bas nachfte Boftamt ober Migufenben.

> amt in In bas faiferi. P

Unterzeichneter bef

hiermit

Breife bon 1,50 Marf und auf 3 Monate gun 40 Pfg. Poftzufchlag Mame: Ort:

Quitung.

Der Betrag bott.

3 Monmement auf ben für ein vierteffaht" angelger" ift beute rchtig "Biesbabener Genera bezahlt morben.

D

Poftamt.

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Mr. 230.

Donnerftag, ben 1. October 1896.

XI. Jahrgang.

### Gin Tag aus dem Leben der Kaiserin Angusta.

Gin Gebentblatt gum Geburtstage ber unvergeflichen Fürftin (30. Cept.) von Marie Boretine.

Raiferin Augusta batte befanntlich in ihrer Jugend. geit am Sofe ihres tunftfinnigen Baters, bes Großherzogs Rarl Friedrich von Sachfen-Beimar, eine ausgezeichnete Erziehung erhalten. Unter ben gablreichen tuchtigen Behrern war auch ein alter braver Schreiblehrer, ben aber bie jugenbliche Bringeffin nicht felten in ihrem beiteren Uebermuth nedte.

Dies Reden war inbeffen fo gutmuthiger und barm-Tofer Urt, bag es ben Lebrer nicht verbriegen tonnte. Der brabe Mann hatte bie junge Fürftin ungemein lieb, und er freute fich febr auf Die Stunden, mo er Unterricht in ber Schon- und Rechtschreibefunft geben fonnte. 216 Die Bringeffin Beimar verließ, that es ihm in ber Geele web; aber wie freute er fich, als er horte, fie fei Ronigin von Breufen geworben? Als aber ber Rubm ihrer Tugenben in Aller Mund lebte, ba mar ber brabe Greis orbentlich ftolg barauf, bag er ber Lehrer biefer allver-ehrten Ronigin war. Alte Leute haben manchmal feltfame BBuniche. Go hatte ber Lebrer oft eine mabre Gehnfucht, feine theuere Schulerin noch einmal vor feinem Enbe wiebergufeben. Bas that unfer Alter ? Un einem iconen Morgen machte er fich auf und trat bie Reife nach Berlin an. Mis er in Berlin eingetroffen mar, legte er feinen beften Rod an und ging frifch weg in ben Ronigspalaft, als hatt' er ein absonberlich Recht bagu.

Run frag' ich, hatte er benn bas nicht? Bleiben wir Menichen nicht ewig die Schuldner unferer erften Lehrer? Es thut mir im herzen wohl, daß ich ergablen tann, wie

eine Stonigin bas erfannte!

Unfer grundehrlicher Alter geht alfo in's Schlog und gelangt in ben Borfaal. Dort fagte er gum Rammers biener: "Guter Freund, wollt 3hr nicht fo gut fein und mich bei Ihrer Majeftat ber Ronigin melben?"

"Recht gern," fagte ber Rammerbiener, bem ber treubergige Mann gefiel, aber fagen Sie mir boch, mer Sie

find ?" -"Sagt ber Ronigin," fprach ber Alte, "es fei ein alter Befannter aus Beimar ba, ber um bie Gnabe bitte, Ihre Dajeftat fprechen gu burfen!" Der Rammerbiener geht und melbet's ber Ronigin.

Die bobe Frau bachte ficherlich nicht an ihren alten Bebrer und meinte, ce fei fo einer mit offener Sand, leerem Beutel und frummem Ruden. Die hoben herrichaften haben folder alten Befannten febr viele in ber Belt und erhalten gar oft Befuch bon ihnen.

Die Ronigin, bie nie einen Menfchen gurudmies, auch wenns fo Giner war, ließ ibn eintreten. Ihn feben, wiedererfennen und fogleich beim Namen nennen, war Gins! Da hatte einer ben alten Mann feben follen! Die hellen Thranen rannen ihm über bie gefurchten Wangen und er tonnte feines Bortes Berr werben.

Die Ronigin, por beren Seele bie Bilber ber Jugenb lebendig wurden, trat auf ihn gu, legte gutraulich

bin, Ihnen bas reichlich ju bergelten !"

Dies Bort fiel bem ehrlichen Alten recht fcmer auf bie Seele. "Ud", fagte er, "Ihre Dajestat, mich führt nicht bie Roth hierher, ich bin nicht arm. Dein Alter ift vollig forgenlos. Als ich aber ben Ruf Ihrer hohen Tugenben vernahm, ber fic von Munbe gu Munbe fortpflangt, ba fonnt' ich bem Bunfche nicht wiberfteben, noch einmal por bem Enbe meiner Tage bie erhabene Fürstin wiebergufeben, von ber ich als jugenbliche mir ichon gestatten, bag ich ben bochbetagten und verehrten Bringeffin voraussah und oft voraussagte, was fie als Lehrer meiner geliebten Augusta in Berlin behaglich auf-Ronigin geworben ift."

fagte mit tiefem Gefühle bie Ronigin und brudte warm Berlin Sebenswerthes hat, recht genau ju zeigen." bem Greife bie harte Sand. Diese Liebe ergriff fie um Da ift's bem alten Mann wieber buntel bor ben fo tiefer, als fle frei mar von allem Gigennut, mas in

biefer Welt fo felten ift.

In biefem Augenblid ging bie Thur auf unb ber Ronig trat herein. Er ichien burch bie Anwesenheit bes gleitet bon bem Roniglichen Abjutanten, alles Schone fich ichlichten Greifes, bessen Sand bie Ronigin mit Ruhrung bort angeseben. Und als er mit tiefer Rahrung von bem festhielt, überrascht und fragte wer ber Greis sei? Run Königspaare Abschied nahm und aus bem Schlosse ging, stellte die Königin ihren alten Lehrer ihrem hohen Be- hat ihm die edle Königin mit feuchten Augen aus ben mahl vor und sagte ihm, wie er in seinem hohen Alter hohen Fenstern ihres Schlosses nachgesehen. von Beimar nach Berlin gereift fet, um feine muthwillige Shulerin noch einmal gu feben.

brudte fie berglich und fagte: "Ich bante Ihnen fur ben 30. September, bem Geburtstage ber verehrten Frau, mit Unterricht, ben fie meiner theuren Bemablin ertheilt" und fprach fo berglich, fo gemuthlich, bag es bem alten Maune wieder fo mohl und weich um's herze wurde,

Biel Freundliches und Bergliches fprach bas Ronigliche Pair mit bem Breife. 216 aber ber Ronig ibn gur Tafel lub, ba tam eine Mugft über feine Seele, er enticulbigte fich, aber ber Ronig nahm feine Ausrebe an. Bei ber Tajel fab manches ftolge Auge feltfam auf ben Greis im einfachen Sonntagelleibe und bas fonurte ibm fchier bie Bruft gu.

Die Ronigin mochte bas merten und nohm nun bas Bort. Sie fagte ben Anwesenben, wer ber madere Mann fei und feste mit bem unberfennbaren Ausbrude tiefen Befühles bingu, fie ichabe fich gladlich, ben Dann noch einmal bei fich gu feben, bem fie eine ber ebelften Runfte bes Lebens, Die, ihre Gebanten in weiter Gerne mittheilen ju fonnen, berbante. Dann ergablte fie, wie er aus treuer Borlage ftimmen wirb. Anhanglichfeit in hobem Alter Die weite Reife gemacht, um fie noch einmal zu feben, und folche Liebe tonne fie nicht hoch genug anichlogen.

Da hob fich froh und gladlich bes alten Dannes Bruft; aber er mußte fein Tuch nehmen, um bie Thranen weggutrodnen, die nieber rannen. Jest faben ibn bie ftolgen herren mit andern Augen an und Jeber wollte ibm freundlich fein.

Rach ber Tafel unterhielt fich bie Ronigin noch lange

hand auf seine Schulter und sagte: "Sie machen mir eine lich forglos lebe. Darauf trat die Ronigin in ein Cobinet, große Freude burch Ihren Besuch! Ich habe Ihnen viel tam wieder und legte in des Greises hand ein Geschent, abzubitten! Wie oft habe ich Ihre Gebuld auf die Probe bas ihn innigst bewegte — ihr Bild von einem Kranze gefiellt burch meinen Muthwillen, meinen jugenblichen Beicht- toftbarer Diamanten umgeben. Rehmen Sie, mein theurer finn und meine Tragbeit! Gottlob, bag ich im Stande Lebrer, fagte fie mit bergewinnenbem Tone, Dies Bilb als ein Unbenten, wie bantbar Ihnen ihre Schulerin ift und wie fehr Ihr Befuch fie erfreut hat, ber ihr fpat noch Gelegenheit gab, für so viele auf ihre Ausbildung ver-wendete Rabe zu banten. Bewahren Sie mir forten ein freundliches Unbenten!

Der Ronig icuttelte feine Sand und fagte: "Gie haben ausbrudlich jebe Belohnung abgewiesen, außer ber, wogu unfer Dant uns berpflichtet; aber bas muffen Gie nehme. Go lange Sie bier bleiben, find Gie mein Gaft, "Ach, Gie haben's immer fo gut mit mir gemeint", ich habe einem Abjutonten befohlen, Ihnen Alles, was

> Mugen geworben, und bie Stimme hat ihm nicht gehorchen wollen. Er tonnte nur bie Sand auf bas bantbare Derg legen. Er blieb noch einige Tage in Berlin und bat, be-

Das Gefchent ber Fürftin vererbte fich in ber Familie bes Lehrers fort und wird bon ben Rindern besfelben als Der Ronig trat naber, faste bes Greifes andere Sand, iconftes Schmudftud bes Saufes aufbewahrt und ftets am

einem frifden Rrange umrabmt.

## Politische Aleberstatt. \* Biesbaden, 30. Sept.

Bur Sanbwerter-Drganifation. Die Rritif, welche fortgefett an ber Sandwerter-organisationsvorlage geubt wird, ift fur biese feine besonders günftige. Go hat ber Berbanbstag ber bayerifden Bewerbebereine nach bem Borgang ber gleichen Rorperfchaften Barttembergs eine Proteftrefolution gegen bie Borlage angenommen und beichloffen, biefe Rundgebung burch eine Devutation bem Pringregenten fowie bem Minifterium gu unterbreiten. - Dag bie Borlage im Bunbegrathe nicht auf einhellige Buftimmung wurde rechnen tounen, mar bon bornberein vorauszuseben. Es fteht jeht außer Frage, bag ber babifche Regierungsbertreter im Bunbesrathe gegen bie

Gine neue Bohnbewegung in ber Konfeltion wird für bas tommenbe Friihjahr in Berlin borbereitet. Die Arbeiter und Arbeiterinnen ber Berrentonfettionsbranche erffarten in einer Berfammlung, bag, nachbem ber erfte Streit bollftanbig refultatios berlaufen und ber Schiedsfpruch bes Ginigungsamtes Seitens fammtlicher in Frage tommenben Factoren abgelehnt moiben fei, bon Reuem mit Forberungen an bie Unternehmer berangetreten merben muffe. Mit ber procentualen Lobn-

### prolog

gn bem Concert jum Beften bes Grabbenfmales für Fraug Bethge

im Saale ber Loge Blato, 29. September 1896, Der Berbft ift ba, bie melten Blatter fallen, Die Schwalben fab man langft icon beimmarts giebn, Es trieb fie fort aus buftrem Rebelmallen Beit über's Deer, wo fconre Blumen blubn. Go flieb'n auch Bir! wenn Berbftesfturme tofen Bum Bauberland, wo em'ger Grühling wohnt, Bo Bephyrliifte fcmeichelnd uns umtofen, 3m Strahlenglang bie behre Göttin thront; Bo man erglaht für alles Gble, Schone, Ins Barabies, ins Bauberreich ber Tone, Wo am Altar die Opferflammen fleigen Bur einen Liebling in ber Gotter Gunft, Den man gebettet trug auf Lorbeergweigen -Und Rofen! - aus bem Tempel hehrer Runft! Bu frub für fie! - für ibn! - wie für uns Mue Schied er babin, berließ er unfre Reib'n, Doch ob vermaift bie funftgeweihte balle: Er wird uns ewig unvergeflich fein !

Gin Dentmal galt's "Frang Bethge" gu errichten, Und treue Liebe fügte Stein um Stein, Es galt begeiftert heilgen Dantespflichten In murb'ger Brife Musbrud gu berleibn; Und heute gifts ben letten Stein gu fugen, Bollenbet wird bas Bert bald por uns flehn, Und au Und fpricht es aus ben theuren Bugen? Bas bier getrennt, wird bort fich wieberfebn! Der Breffe Dant, wie Guch ihr Runfigenoffen, Die frinem Ruhme ihre Rraite weib'n, Dem eblen Rünftler, ben man unberbroffen Der bebren Runft fab Rraft und Leben meib'n. -Dant Allen! - Allen, Die in ihrer Beife Das Wert geförbert mit uns burch bie That, Das fich ber Runftlerfchaft jur Ehr, jum Breife, Mit Gottes Salte ber Bollenbung naht. Dant auch bem Deifter, ber mit funftgeübten Ganben, Dit hobem Ginn uns biefes Dentmal ichuf, Bas wir erfehnten geiftvoll gu bollenben, Das war fein hoher, herrlicher Bernf. So lang man wird ben Ramen Bethge nennen, So long ein Muge eine Thrane um ihn weint, Bird man Carl Reinert nicht mehr von ihm trennen, Sie find für ewig burch bie Runft vereint.

Und Ginem noch fei Dant, fei Ruhm und Ghre And bollem Bergen bon mir bargebracht, Bell flingt fein Rame über ferne Deere, Bo er fo manche bentiche That vollbracht, Go ftanb er bier auch mir getren gur Gette, So bog ich nimmer es bergeffen tann, Mein Gegenswunich allüberall geleite 36n! - unferen Brajes Bilhelm Aufermann. Und nun gu Guch, ihr hochverehrten Gafte, Rehmt unfren Dant - reich tohnt ihr unfer Dabn, Mus bem erhabenen Grinnerungsfefte Dem Dentmalfond nicht nur erbluht Bewinn, Rein, auch ber Runft und allen Runftgenoffen, Denn aus ber Chrung unfres Beibge fpricht, Das felbft aus Grabern neue Bluthen fproffen, Borous bie Rachwelt Ehrenfrange flicht. So folgt uns benn ins Reich ber harmonien, 3m Runftgenuß bergeffet Gorg und Leib, Und in bem Rlang ber füßen Delobien Wirb überbrudet Beit und Ewigfeit. Er ift une nab! Er, beffen wir gebenten, Und wem bie Runft bie Siegespolme weibt, Und wem die Beften Bieb und Freundichaft ichenten, Der bat errungen bie Unfterblichfeit!

1. October 1896.

erhöhung habe man traurige Erfahrungen gemacht, auch fammlung mit einer Ansprache, in welcher er die Erfchienenen ber Borficenbe bes beutiden Berbanbes, Archibiaton Buptebie Forberung ber Betriebswertftatten, fo munichenswerth fie auch feien, muffe als bergeit undurchführbar fallen gelaffen werben. Dagegen murbe beichloffen, bie Lobntoms miffion mit ber Ausarbeitung eines neuen, betaillirten Lobntarifs für bie herrentonfettion ju beauftragen, bem eine burchichnittliche Lohnerhöhung bon 25 pat. ju Grunde gelegt werben foll. Diefer Tarif wird einer bemnachft einzuberufenden Berfammlung gur Annahme vorgelegt werden und foll die Bafis ber in Ausficht genommenen Lohnbewegung bilben.

### Deutichland.

. Berlin, 29. Sept. (Sof: und Berfonal. nachrichten.) Mus Rominten: Als fiebente Jagbbeute erlegte ber Raifer bei ber heutigen Fruhpuriche im Belauf Theerbube einen ftarten Gechzehnender. In Folge bes truben und feuchten Bettere ift die Brunft der Biriche wieder im Rudgange begriffen. Ueber bie Abreife bes Monarchen bon Mominten nach Subertusftod find nabere Bestimmungen noch nicht getroffen worben. - Die Raiferin ift geftern Mittag in Grunholy eingetroffen; fie gebenft bort bis Donnerstag Rachmittag gu berweilen und bann, wie wir gestern melbeten, über Plon bie Rudreife nach Bilbpart angutreten. - Der Ronig unb bie Ronigin bon Danemart treffen in biefen Tagen über Warnemunde, Roftod auf ber Durchreife in Berlin ein und begeben fich bon bier aus nach Smunden gum Befuche ihrer jungften Tochter. - Der Erbpring gu Stolberg . Bernig ero be ift geftern aus Bernigerobe eingetroffen und nahm im Sotel Raiferhof Bohnung.

- Der Bunbesrath mirb, mie bie Boft entgegen ber geftrigen Blattermelbung erfahrt, am Donnerstag, ben 1. Ottober, gufammentreten. Es wird ihm fojort ber Entwurf ber Bestimmungen betreffend bie Ginführung ber Borfen-Regifter und bie Aufftellung ber Bejammtlifte gu-

- Der Rolonialrath ift, wie bie "Rat. Stg." bort, nicht auf ben 13. October einberufen. Bahricheinlich wird die Ginberufung nicht bor bem 19. October exfolgen.

- Der "Reichsanzeiger" melbet: Der Raifer berlieh anläglich feiner Unmefenheit bei ben Danöbern bes facfifden Armeecorps bie Brillanten gum Großfreng bes Rothen Ablerorbens bem General ber Caballerie von Carlowip und bie Brillanten jum Rothen Abler. Orben 1. Cloffe bem Rriegsminifter von ber Blanis.

- Staatsfefretar bon Daricall ift bon feinem Urlaub gurudgefehrt und bat bie Leitung ber Gefcafte bes auswärtigen Amtes wieder übernommen.

- An ber Borfe murbe heute Mittag 121/2 Uhr ber Inhaber ber Bantfirma M. G. Schneiber berhaftet, nachbem es fich am Bormittag herausgeftellt hatte, bag bie ibm anvertrauten Depots fich nicht mehr in feinem Befige befanden.

- Das Berfahren gegen Dr. Beters wirb, wie bie "Staatsb. Big." melbet, burch feine Ueberfiebelung nach England eine Unterbrechung nicht erfahren. - Dr. Betere bat feiner borgefesten Beborbe feinen gegenwartigen Mufenthalt angezeigt und halt fich zu ihrer Berfugung. So ift er Unfang biefes Monats einer Borlabung feines Untersuchungerichters, Geheimrath Schwarztoppen, von Eng. land aus fofort gefolgt und ju feiner berantwertlichen Bernehmung in Berlin gewefen. Wie bas Blatt weiter erfährt, ift nunmehr auch ber Aufenthalt bes 2\ifchofe Tuder ermittelt worben. Derfelbe halt fich gegen partig in Sanfibar auf. Seine Bernehmung burfte ingwijchen bereits erfolgt fein. Gbenfo ift es gelungen, ben Aufent. halt ber übrigen noch ausftanbigen Beugen gu ermitteln, fo daß ber Abichluß bes Ermittelungeverfahrens in Rurge beborftebt.

- Gine Brofcare: "Dem beutiden Bolte ein Boltstaifer. Gin offener Brief an Raifer Bil helm II. von einem Deutschen", betitelt, ift ber "St. Big. gufolge, geftern in Berlin auf Berfügung bes Amtsgerichts wegen Dojeftatobeleidigung beichlagnahmt worben.

- Die Frage bes Beitrittts bes Deutiden Reiches gur "Union" nationalen Staatenterbande jum Schupe bes gewerblichen Gigenthums, ift in ein neues Stadium getreten. Die Regierung wirb, wie ben "Samb. Rachr." gemelbet wirb, Die grage bes Anschluffes einer erneuten Erwägung untergieben. In einer Mubieng, Die Dr. Marting und ber Abgeordnete Bottinger bei bem Reichstangler Fürften gu pobenlohe:Chillingsfürft bor Rurgem hatten, ftellte ber Reichstangler eine eingebende neue Brufung ber Sache in Ausficht, nachbem bie in Frage tommenben Berhaltniffe jum Theil jest anbere geworden find als früher.

ichen Städten beute Mittag 12 Uhr im Stadtperorbneten-Saale bes Rathhaufes. Die meiften Stabte find burch theilweise burch mehrere Mitglieder bes Magiftrate eriftengfabige Ranfleute.

junachft herglich willfommen hieß und bann weiter aus. Camin, Superintenbent Relle-Samm, Dberhofprebiger Dr. führte : Schon bei ber erften Berfammlung mar es uns berechtigte Forberungen, welche fich gegen bie Stabte erbeben, gurudweifen. Wir find ber Deinung, bag wir nicht mit Sonberbeftrebungen bas Staats. Sange forbern. Inbem mir biefen wichtigen Theil ber Bepolferung, ben mir gu vertreten haben, fiugen und forbern, tragen mir mefentlich bei gur Rraftigung bes Staats Bangen. Der Dberburgers meifter bon Berlin ichlog feine Rebe mit einem Soch auf ben Raifer. hierauf lub Dberburgermeifter Belle bie Berfammlung ein, in einem Rebenfaale ein von ber Stadt Berlin gebotenes Griffflid entgegen gu nehmen. Un ben Berhandlungen nahmen etwa 150 Delegiste Theil.

. Samburg, 29. Sept. Cammtliche Be treibeschiffe find heute Morgen polizeilich bejest worben, um Rubeftorungen ber ftreitenben Safenarbeiter gu berhindern. In ber Rabe ber Getreibeschiffe freugen Boligei. Bartaffen. Die Bugange jum Safen find polizei.

\* Leipzig, 29. Sept, In ber Straffache gegen ben früheren Rechtsanwalt Dr. Fris Friedmann ftand beute bor bem Reichsgericht Termin an gur Berhandlung über bie bon ber Staatsanwaltichaft gegen bas reifprechende Ertenntnig ber Berliner Straftammer eingelegte Revifion. Diefelbe, welche fich lediglich auf progeffuole Rügen bes Berfahrens erfter Juftang ftubte, murbe berworfen, damit ift Die Freifprechung Dr. Friedmanus rechtes fraftig geworben.

### Musland.

\* Rom, 29. Sept. Siefige Blatter veröffentlichen bas nachfolgenbe, nicht befinitive Brogramm ber Ber mablungsfeier bes Bringen von Reapel Am 20. October erfolgt bie Antunft ber Pringeffin Belene in Bari, am 21. October bie Ceremonie bes Uebertritts ber Pringeffin, am 22. October Antunft in Rom mit feftlichem Empfang. Der Fürft von Montenegro und bie Pringeffin Belene nehmen im Ronfulats Bebaube Bohnung. Am 24. October wirb bie firchliche und burgerliche Trauung vollzogen, am 25. October ift Borftellung ber Beborben por ber Bringeffin Selene, am 26. October finbet biplomatifche und am 27. October militarische Galatafel ftatt, sowie Festvorstellung im "Teatro Argentino", am 28. October ift große Parabe, und am 29. October erfolgt die Abreise nach Florens

\* Bufareft, 29. Gept. Die heutige Rebue auf bem Erergierplay von Cotroceni ift glangend verlaufen. Raifer Frang Joseph wurde jubelnd bgrugt, die Monarchen briidten fich auf bem Danöverfelbe wiederholt bie Sanbe, neben bem öfterreichifden Raifer ritt bie Rronpringeffin bon Rumanien, Die Ronigin wohnt ber Revue in einer

\* London, 29. Sept. Daily Chronicle melbet, für die Abreife des Barenpaares feien große Borfichtsmaßregeln getroffen worben, befonders auf bem Bege von Balmoral nach Bortsmouth. Der Bar wird Samftag nach einem Diner bei ber Rönigin Bictoria mit beren Dofgug die Sabrt nach Bortsmouth antreten.

\* London, 29. Sept. Die englifchen Blatter geben ber hoffnung Musdrud, ber Befuch Bord Salisburns beim Baren in Balmoral werbe für England erfpriegliche

Folgen haben. \* London, 29. Sept. Giner Melbung aus Conftantinopel jufolge bat ber Sultan feine zweite Frau und mehrere Sofdamen berbannt, weil fie gegen ben Thron agitirt haben fblen,

\* London, 29. Sept. Der romifche Correspondent ber Ball-Dall Bagette ertlart auf Grund hiftorifcher Beweife, bag, wenn je ein armenifdes Ronigreich gegründet werde, biefes bon Rechts megen Ronig Dumbert gufallen muffe.

### Locales.

\* Biesbaben, 30. September.

= Die Fortbildungefcule bes Raufmannifchen Bereine beginnt am Montag, ben 12. Oftober, Abends 81, Uhr, in ben bon ber Stadt überlaffenen Raumen ber fiabt. Oberrealichule. Gelehrt werben : Englifd, Frangofifd, Buchhaltung, Schonidreiben, Kaufmannifches Rechnen und Sandels- und Bechfelrecht. Das Curatorium ber Schule feht fich aus Bertretern der Stadt, ber Sanbeistammer und bes Raufmannifden Bereine Biesbaben gufammen. Die Schule verfügt ftete über porgugliche Lehrfrafte und murbe bis jest insgefammt von 825 Schulern befucht. Bir - Bur Berathung gemeinsamer Inter mochten beshalb die Eftern und Bringipale auf die Raufmannifche effen bersammelten fich bie Bertreter bon 73 preußi- Fortbildungsichule besonders aufmertfam machen, benn fie liegt febr m beiderfeitigen Intereffe. Gerade ben Bringipalen ift biermit Go legenheit geboten, die ihnen anvertrauten Lehrlinge in befter Beife Saale Des Rathhaufes. Die meiften Stabte find durch fortbilben ju laffen, damit diefelben fpater ihrem Stande Ehre ihre Oberburgermeifter, Stadtverordneien Borffeber, fowie maden und bas werben, was fle wirflich werben follen : tudptige,

bing Rarisrube, Brof. Dr. Spitta-Stregburg, Brof. Dr. Rollinführte: Schon bei der ersten Bersammlung war es uns bing Ratisinhe, Prof. Dr. Spitta-Stragburg, Prof. Dr. und in Gebiete des Mar, doß es uns weit entsernt sei, die Interessen der Städte anderen Interessen zu stellen. Wir wollen ber congesischen Sixchengesanges. In einer gestern Nachmittag im Casso anderen Interessen in wollen uns über die Intersessen Bigung des Centralausichusses wurden die feine Sonderdündler sein; wir wollen uns über die Intersessen Bigung des Centralausschusses wurden die essen unseren Städte gegenseiten und gedachte Angelegenheiten erseichigt. Se. Erred. Wirst. Gehre unseren Städte gegenseitig insormiren und die Dessente ball wache bereinen der Berdienke des verstarbenen Schriftschrere mit warmen Worten der Berdienke des verstarbenen Schriftschrere Brof. Beder-Darmstedt besten Andenken durch Erchen von den Prof. Beder-Darmfladt, beffen Andensen burch Erheben von ben Sigen geehrt wurde. Dem Jahresbericht bes Borfigenden ent-nehmen wir, daß von den größeren beutschen Staaten nur noch Braunschweig, Medlenburg und Holftein bem Berbande sernfleben. Die Jahresrechnung schließt mit einer Mehreinnahme von
911 Mart ab. Zur Beitersärderung des Choralmelobien zum Gebrauch bei den deutschen Kirchengesangvereinssesten enthaltenden Hestbüchleins wurde auf das Reserat des Herrn Bros. Köftlin eine Resolution angenommen, ander Perausgade des Bückleins sehzuhalten. Mit der weiteren Bearbeitung des Festbüchleins soll eine aus dere Mitgliedern bestehende Lacksonwijsson gemöhlt werden. Die hierauf Wit der weiteren Bearbeitung des gestvuchleins son eine aus dere Mitgliedern bestehende Fachtommission gewählt werden. Die hierauf folgende Borsandswahl hatte das Ergebnis, daß die seitherigen Borsandsmitglieder wiedergewählt wurden und an die Stelle des versiorbenen Prosessions Beder Obersinanzrath Ewald-Darmstadt gewählt wurde. — Abends 6 Uhr sand in der Ringsirche ein liturgischer Gottedbienst, der durch Borträge des hiesigen evangel. Rirchengesangereins verserrlicht wurde. Abends 8 Uhr versammelten fich in der Versichtlicht wurde. fammelten fich in ber Turnhalle an ber Bellmunbftrage bie auswartigen Gafte und Freunde bes Rirchengefanges ju einer bort flattfindenben Begrugungsfeier. Diefelbe murbe burch ben von flattsindenden Begrüßungsseier. Dieselbe wurde durch den von dem hiefigen evangelischen Kirchengesangverein unter Leitung des herrn Lehrers haf bei na eraft und wirfungsvoll vorgetragenen Thor: "Es lag in Racht und Graus" von h. G. Rageli eingeleitet. hierauf ergriff der Prafident des hiefigen Kirchengesangvereins herr Pfarrer Beefen meher das Bort, indem er die aus allen Landestheilen hierhergetommenen Gafte willtommen hieß. Besonders freut es Redner, dem verehrten Bornittenden Excell. Hallwachs nach überftandener schwerer Krantheit wieder anwesend zu sehen und er giebt sodam der Hoffnung Ausberud, daß der heutige Tag, an dem Bertreter aus Rord und Sud, Dft und Weft gufammengefommen fein, wie bas Blut aller Deutfchen im Rriege 1870/71 ber Ritt fur bas neue beutiche Reich gewefen fet, beitragen moge ju einer Einigung der evangelischen Kirche. Mit dem Buniche, daß die Gafte fich bier wohlfühlen und biefen Gedanken und diese Hoffnung mit hinausnehmen möchten, sowie einem hoch auf die Gafte, insbesondere Ercellenz hallwachs, schloß Redner seine Begrugungsansprache. Es wechselten nun foldloß Redner seine Begrüßungsansprache. Es wechselten nun Trinksprüche mit den Borträgen des evangel. Kirchengesangvereins, der Concertsängerin Frl. Glutowsta und des Ouartetts der Gesangriege des Turnvereins ab. Se. Ercell. Geh. Staatsrath Hallwachs dankte dem Borredner für die freundliche Begrüßung und wies auf die Bebeutung bes Rirchengefanges bin. Die Mufit und ber Rirchengefang fei eine Macht, die Riemand überflebe. Se. Excell. fcblog mit einem Soch auf die Festigleit und bas treue Bufammenfteben ber Rirchengesangvereine und insbesonbere einem Doch auf den biefigen evangelischen Rirchengesangverein. — herr Dr. Wilhelm Frefenius entbot ben Gaften Ramens ber Bertretung ber biefigen evangelischen Gemeinden ben Wilfommengruß. Im Rirdengefaug habe man ein wunderbar einigendes Band, bas manche Gegenfage überbrude. Dan fuhle es gerade in Biesbaden wie nothig biefes Band gewefen fei, da man fich aus einer Ge-meinde in 3 Gemeinden getheilt habe. Die Ansprache gipfelte gum Schluffe in einem Soch auf das Blüben und Gebeiben der deutschen Lirchengesangvereine. Unter den weiteren Ansprachen fei noch die des herrn Dberhofpredigers Dr. Selbing-Rarlerube ermabnt, welcher einen Toaft auf ben um ben Kirchengesang hochverdienten herrn But el ausbrachte. Die Feier nahm in ihrem gangen Berlaufe einen schönen und wurdigen Abschluß. — Die Generalversammlung ber beutsch-ebangelischen Kirchengesangvereine, die bente fruh in ber Bergfirche flattfand, wurde burch ben gemeinfamen Gefang bes Liebes: "Lobe ben herrn zc." und burch ein erhebendes Gebet bes herrn Pfarrer Beefenmeber eingeleitet. Den Borfit führte herr Gebeinrath hall wachs-Darmstadt, welcher in seiner Eröffnungsansprache hinwies auf Zwed upd Aufgabe ber Kirchengesangvereine und ein Bild von dem gegenwärtigen Stand des Bundes. hiernach erftrecht fich der Bund über ganz Dentschland mit Ausnachme von Mecklendurg, holftein und Braunschweig. Die 1251 Bereine gablen 45,670 aftive Mitglieder. Mit bem Buniche, bag burch bie Berhandlungen bas Band um bie Bereine noch fefter gefdlungen werden mochte, ichlog ber Borfibenbe feine Begrugungsansprache und ertheilte herrn Regierungsprofibenten v. Tepper-Basti bas Bort. Derfelbe begrufte bie Berfammfung Ramens ber Rgl. Regierung und munichte ben Berhandlungen beften Gegen. 3m Ramen des Agl. Confiftoriums begrüßte herr Regierungs und Im Namen des Agl. Constitution begrünte Dert Regierungs und Schulrath Hild ebrandt die Bersammlung. Redner gab die Berscherung, daß das Consisterium vollen Antheil nehme an den Bestrebungen der Tirchengesangvereine und den Segen erkenne, den richtig geleitete Bereine durch Erdauung der Gemeinde ze. sieten tonnten. — herr Berwaltungsgerichtsdirestor v. Reichen au entbot der Bersammlung herzliche Erste seinen des nassaulischen Landesvereins und herr Stadtverordneter Körn ner drückte dersche die volle Sympathie der Stadt Wiesbaden aus. Nachdem der Barstunge seinstigten Res Borfibenbe fammtlichen Rednern für bie überaus berglichen Be-grugungsanfprachen ben gebuhrenben Dant ausgesprochen und herr Bfarrer Beefen meher berichiebene geichaftliche Mittheilungen ge-macht, beflieg herr Brofeffor Eranfe-Berlin bie Rednerbuhne, um ben angefündigten Bortrag über die Pflege des Schul- und Riechen-gefangs zu balten. Redner verftandes in gang ausgezeichneter Beife, burch feine feuilletoniftifch gezeichneten Bilber aus feiner Erfahrung die Buborer ju feffeln. Bunachft gab er ein Bild über ben Buftand ber bentigen Rirchengefangvereine, die vielfach noch ein Reft aus alter Beit feien, wie 3. B. ber alte Chor ju Braunschweig, und gang gewaltiger Aufbefferung bedürfen. Bei ber Frage: "Bas fann die Schule jur hebung bes Kirdengesanges thun?" tam Redner ju bem Ergebnig, daß die Einführung bes Befanges nach Roten und eine beffere Dethobe erftes Erforbernig fei. Durch eine Lebrprobe eine besiere Meihobe ernes Erforbernis fei. Burch eine Lehrprobe mit einer Angahl hiefiger Schulmabchen zeigte der Bortragende, wie die Lehrer bei dem Einüben der Roten im zweiten Schulfahr zu berfahren hatten. Auch die Methode beim Einüben der Lieder in ben Uebungeftunden ber Rirchenchore murbe recht aufchaulich vorgeführt. Mit ber Aufforderung, alle Rraft aufzuwenden, bag bie Rinder beuticher Schulen nach Roten fingen lernen und zeitig auf ibre Bflicht, in Rirchenchoren mitgumirten, bingemiefen werben, baß fo Schulgefang und Rirchenchor eine gefchloffene Rette bilben, Graufe feinen Bortrag. Die Discuffion entfclog Berr Brof. widelte fich, ber Bichtigfeit bes Gegenftandes entfprechend, ju einer febr lebhaften. Allfeitig wurden die Borguge ber neuen Kraufe'ichen Gefangemethobe anerfannt und gewilnicht, daß fie in allen Schulen ober Stadtverordneten-Delegationen vertreten. Auch der 13. dentschieden bei ber ingelnen bertreten. Auch der bereinstag, welcher sein gesten bier tagt, ist duch die Bertreten galgich des Gesanges in den Simultanschillen gepfiogen. Derr dagen ber einzelnen Landick, der die Bertreten Dauptlebrer Wickel ber einzelnen Bandesvereine zahlreich beschieden bei Bert die Bertreten die Bertreten die Bertreten die Bertreten die Bertreten die Bertreten der Einzelnen Bandesvereine zahlreich beschieden feine für die Pflege des Lichengesanges nache

Plessedener Binterhaftungsblatt." - "Der Landwirth." - "Der Sumorifi."

Mentelte Andrichten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller unffauifcen Blattes

Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 230.

Donnerftag, ben 1. October 1896.

XI, Jahrgang.

## Ginladung zum Abonnement.

・業業・

Das am 1. October beginnenbe nene Quartal giebt uns Beranlaffung, Sie gum Abonnement auf ben

## Wiesbadener "General-Ameige

Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaden,

ergebenft einzulaben.

Der "Biesbabener General-Anzeiger" vertritt ben Grundsat, ber vereitiden Bevölferung in Wiesbaben und unserer engeren naffauischen heimath für wenig Gelb ein reichhaltiges, intereffantes und echt vollsthümliches Blatt zu bieten, das offen, unerschroden und

ansichlieftlich den Interessen der Bevölkerung dienen soll.

Der "Biesbadener General-Anzeiger" ift ein völlig unab-hängiges und unpartelisches, im lohalen, staats-freundlichen Sinne redigirtes Blatt, das sich sern von allem lleinlichen Harteigetriebe hält und bei seiner politischen Haltung lediglich das Wohlergehen der Bewohner von Stadt und Land als ausschlaggebend anertennt. Der Erhaltung eines gesunden Mittel-ftandes, ber Kräftigung ber wirthichaftlich Schwachen, ber Sebung von Sandel, Gewerbe und Landwirthichaft und ber arbeitenben Bevolferung überhaupt wird auch in Butunft unfere befondere Aufmertfamteit gewidmet fein.

Der "Biesbabener General-Anzeiger" ericheint täglich Rachmittags (Conntags in zwei Ausgaben)

### täglich 12-44 Beiten ftark.

Das Blatt unterrichtet feine Lefer in ichnellfter und guber-läffigfter Weife über alle wichtigen Greigniffe bes Tages, fowohl burch gablreiche Brivattelegramme, wie burch reichhaltige politische, lotale und provinzielle Original Artitel. Der Courszettel bes Biesbabener General-Anzeigers" enthalt ftets bie neueften telegraphischen Courfe der Frantfurter Borfe bom felben Tage. Der "Biesbadener General-Anzeiger" bringt allwochentlich

### Drei Freibeilagen: Wiesbadener Unterhaltungsblatt, Der Fandwirth und Der Sumorift,

ferner einen tunftvollen, überfichtlichen Wandtalenber, Gifenbabnfahrplane, die Liften der preufischen Alaffenlotterie ic. Im Genilleton bes Blattes ericheinen fiels gediegene und fpannende Romane und Gingelfenilletons hervorragenber Schriftfeller, von benen oft mehrere in einer Rummer gum Abbrud gelangen.

In ber vorletten Rummer begann ber Abbrud eines fiberalls feffelnben Romans

### "In Treue erprobt" bon 38. Schoepp,

ein bochst eigenartiges, interessantes Wert eines jungen rheinischen Schriftstellers, ber sich seit einigen Jahren in den ersten deutschen Blättern einen hochgeachteten Ramen erworben hat.

Der "Biesbadener General-Anzeiger" ist seit mehreren Jahren "Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden" und bringt als solches insolge Bertrags mit dem Magistrat fammtliche amtlichen Befanntinsolge Bertrags mit dem Magistrat sämmtliche amtlichen Bekanntmachungen der Stadt zuerst und allein anthentisch von allen diesigen Blättern. Benn sich eines derselben immer wieder äbnlich lautende Titel anmaßt, so ist das nichts, als eine absichtliche Täuschung des Publikuns, gegen die auf Erund des Gesches gegen den unlauteren Wettbewerd gerichtliche Schritte eingeleitet sind. Die amtliche Fremdenliste des "General-Angeigers" enthält sies ein genanes Berzeichnis aller am Tage zuvor eingetrossenen Fremden und ist deshald sowohl für den Eurgast, wie für den Geschäftsmann von Wichtigkeit. Die Eurhans-Brogramme, die Civilstands-Register des konigl. Standesamts und alle sonstigen amtlichen Bekanntmachungen werden von den anderen Blättern erst 12—24 Stunden später ans dem "General-Anzeiger" das sich infolge seines überaus reichhaltigen, interessanten kastichen Leschoffes, seiner correcten, streng objectiven Haltung und seiner Eigenschaft als amtliches Organ der Stadt eines sortdauernd steigenden Ansschaft als amtliches Organ der Stadt eines sortdauernd steigenden Ansschaft als amtliches Organ der Stadt eines sortdauernd steigenden Ansschaft als amtliches Organ der Stadt eines sortdauernd steigenden Ansschaft als amtliches Organ der Stadt eines sortdauernd steigenden Ansschaft als amtliches Organ der Stadt eines sortdauernd steigenden Ansschaft als amtliches Organ der Stadt eines sortdauernd steigenden Ansschaft als amtliches Organ der Stadt eines sortdauernd steigenden Ansschaft als amtliches Organ der Stadt eines sortdauernd steigenden Ansschaft als amtliches Organ der Stadt eines sortdauernd steigenden Ansschaft als amtliches Organ der Stadt eines sortdauernd steigenden Ansschaft als amtliches Organ der Stadt eines sortdauernd steigenden Ansschaft als amtliches Organ der Stadt eines sortdauernd steigenden Ansschaft als amtliches Der general aus eines sortdauernd steigenden Ansschaft als amtliches Organ der Stadt

### ein allgemein beliebtes Kamilienblatt in Stadt und Land

geworben, bas trop ber ermabnten unlauteren Concurreng ichon nachweisbar bie zweitgrößte Auflage aller naffauifchen Blatter nachweisdar die zweitgrößte Anflage aller naffanischen Blätter bestit. Der beste Beweis für die Beliediest unseres Blattes ist die Thatsache, daß der "Wiesdadener General-Anzeiger" mehr Anzeigen der verehrl. Vereinsvorstände, wie der Restaurants und dotels von Wiesdaden und Ungegend aufzuweisen hat, als irgend ein anderes Blatt in Nassau, und daß der "General-Anzeiger" von der Geschäftswelt in Nassau und weit darüber hinaus in stets zunehmendem Masse zu Insertionen aller Art benunt wird. Der Bezugspreis unseres Blattes beträgt dei unseren sämmtlichen Agenturen und Trägerinnen

### nur 50 457. monatlich

frei in's Saus gebracht (burd die Boft bezogen DR. 1.50 viertelfabelich eret. Befteligelb) und laben wir unfere verehrlichen Mitburger hiermit freundlichft ein, fich durch ein Brobe-Abonnement von ber Reichhaltigteit unferes Blattes geft. zu überzeugen.

### Der Verlag des "Wiesbadener General-Anzeigers."

Biesbadener Berlagsanftalt, Friedrich Sannemann.

### Zweites Blatt.

### In Ereue erprobt. Original:Roman bon DR. Choepp.

Rachdrud verboten.

Einen bittenben Blid hatte ihr Traute gugeworfen. Ach, wenn fie fie allein laffen mochte! Dann wurde fie Borte finben, die Frig verfohnten. Gie murbe fich an ihn fcmiegen wie früher, wurde bitten, bag er ihr bertraute, und ficherlich, er wurde ju ihr gurudfehren. Doch in ber Großmutter Gegenwart tonnte fie nicht fprechen. Und wenn

ihr Glud bavon abhinge - fie tonnte nicht. Bellinghaufen war bis jest ruhelos aufs und abge-Run nahm er auf einer Caufeufe Plat und begann nach befonnen. Aber wer tonnte bas miffen !" furgem Schweigen fein Beftanbnig.

"Co leid es mir thut, Traute, ich fann es Dir nicht verheimlichen. Die Firma bat durch meine Schuld einen großen Berluft erlitten."

Traute athmete auf. Wenn es weiter nichts mar eine Centnerlaft fiel bon ihrem Bergen. Frau Schlüter wandte aufhordenb ben Ropf.

"Einen Berluft, Traute, ber wohl erft in Jahren gededt fein wird", fuhr er fort.

"Bieviel ?" fragte Frau Schlüter.

"Die Firma wird natürlich nicht baburch erschüttert, berfichert auch Redlich. Rein fie wird baburch nicht be-

"Bieviel ?" wieberholte bie Greifin bringender.

"Batte ich ahnen fonnen, wie es fommt," fuhr er gangen, wie borber im Comptoir; febr jum Berdruß der fort, "batte ich vielleicht - horft Du Traute, vielleicht alten Frau, ble fich über feine brohnenben Schritte argerte anders gehandelt; Satte Dir alles mitgetheilt, hatte mich

Best fab fie auf; ihr Blid fuchte ben feinen.

"Laß gut fein, Frip." Wie aus einem Traum erwachend ftarrte er fie an. Sie lächelte, wirklich, fie lacelte! "Wenn bas Deine Sorgen waren, fo lag fie fahren. Redlich hat Recht; bas tann uns nicht berühren."

"Traute!" fchrie er auf, und noch einmal "Traute!" Das hatte er nicht erwartet. Sie lächelte! wahrhaftig. eine Ronigin batte fie um ihre Soltung beneiben tonnen."

"Traute!" tonte es auch bom Genfter, "haft Du ihn gefragt, wiebiel Du verloren haft?"

"Ach, lag boch, Grogmutter -"

"Frau Schluter hat Recht," unterbrach er fie, obne bie glangenben Augen bon feinem Beibe gu menben, "Du mußt es miffen, Traute. Seit heute bift Du um breis

viertel Million armer, burch meine Schuld."
Rur einen Augenblid fab fie ihn betroffen an bann lächelte fie wie zuvor. Wenn es ihr ganges Ber mogen gewesen, fie hatte ben Berluft nicht beflagt, batte fie ihren Grit badurch gurudgewonnen. Aber von ber anderen

"Dreiviertel Million! Sat er bas gejagt, Traute? Dreiviertel Million! Und Du figeft ba und fprichft fein Bort, und fragft nicht - ift es nicht Dein Gelb! Das Geld, Traute, bas Dein Bater und Deine Borfahren fauer erworben und ehrlich verbient! Dreiviertel Million! Und bas hören wir jest, jest, ba es ju fpat ift! Und Redlich fagt fein Wort babon und mar auch eingeweißt in bas Complet und fagt tein Wort! Dein Bormund mar er! Und fagt nichts, bag man Dir breiviertel Million nimmt! Grag' ihn, wo es geblieben ift, Trante, fo frag' ihn doch!"

Frau Schlüter war aufgefprungen und rang bie Banbe. Traute botte fie mit ihren Armen umichlungen und berfucte fie mit rubrenden Worten gu beruhigen. Gie tugte ihre Sande, fie wollte die gitternde Geftalt an fich gieben, fie jum Divan geleiten - Die alte Frau wehrte fich mit allen Rraften.

"Borft Du nicht, was ich Dir befehle? Wo ift bas Gelb geblieben? Geh — lag mich — frage ihn —"

Frit fat bie Scene, ohne fich zu bewegen, ohne fie zu begreifen. Er griff an bie Stirn, um fich zu über-zeugen, bag er mache. Seine Augen folgten Traute bei jedem Schritt, jeder Bewegung. Diefes Lacheln! Diefes Lächeln beim Berluft eines Bermögens. Und er hatte geglaubt - o, biefer niedrige Berbacht! Best bewies fie eine Große in ihrer Befinnung, Die - er fagte es fich ehrlich - bie er niemals erreichen murbe, bie er in feinem baterlichen Saufe nie angetroffen. Und fie, Die Tochter eines Raufmannes, ein Rind bes Saufes, in bem man bon Generation ju Generation nur geftrebt hatte, ben Reich. thum ju bermehren, bem guten Rlang bes alten Ramens ein noch größeres Gewicht gu berleiben, fie lachelte, für fte war die verlorene Summe nicht werth, Borte barum au berlieren.

"Das berührt uns nicht, lag gut fein, Frit," fagte fle ibm bei feiner Schredensbotichaft. Das war ebel; bas war bochherzig. Und ber Ariftofrat empfand in Diefem Augenblid eine unbegrenzte Sochochtung vor bem Raufherrngefchlecht, bem biefe Frau, fein Beib, entftammte.

(Fortfetjung folgt.)

Mus ber Ilmgegenb.

Weilburg, 29. Sept. Un ber hiefigen Canbwirthicafts- fcule fand beute unter Borfit bes herrn Regierungs und Schutrath hilbebrand aus Biesbaden Abiturientenpruffung ber Aus fünf Abiturienten wurde das Beugnis der Reise (mit der wissenstellung für den einsabrig-freiwilligen Befähigung für den einsährig-freiwilligen Mitikarbienst) zuerkannt. Ihre Namen sind: Arnold Sinning aus Dörnhagen, Landkreis Kassel, Gustav Zipp aus Obershausen, Oberlahnfreis, Mar Mayer aus Beilburg, Balther Rruger aus Elberfeld,

freis, Mar Maper aus Weildurg, Walther Krüger aus Elberfeld, Wilhelm Pfeifer aus Weildurg.

Biebrich, 29. Sept. Ju der gestrigen Magistratsstung wurden u. a. solgende Baugesuche: I. des herrn Jean Lippert dahier, die Errichtung eines Saalandaues auf seinem Grundstück, Wiesbadenerstraße Ko. 17; 2. des herrn Jatob Studer zu Wiesbaden, die Errichtung eines Arbeiter-Doppelwohndauses dei seiner Ziegelei im Felddistrist "Eichen" 4x Gewann und 3. des herrn Deinrich Dörr zu Wiesbaden, die Errichtung eines Schuppens auf seinem Grundstück an der Dohheimerstraße — die beiden letzen Gesuche widerrussich — auf Genehmigung begutachtet. — In Gemeinschaft mit der Wasserteitungskommission hat der Ragistrat der "Tyspst." zusolge beschönsen, für das Wasserwert in Schierstein als Krafterzeugung Generator-Gas zu verwenden.

### Rienes aus aller Welt.

Begabung befannt ift, bat seiner Tochter, der Pringessen, zu ihrer Berlobung mit dem Pringen von Reapel ein Gedicht gewidmet, das in wortgetreuer Uebersehung solgend ermaßen lautet:

An meine Helene!

Es ift nicht Maes Galb was glänzt; sei dessen eingedent, o meine Tochter, und haste Dir kets vor Augen, daß das Glüd sast niemals einen Thron zu seinem Side erwählt.

Unter dem Königlichen Diadem ist eine Dornenkrone verborgen und nicht einmal in der Fabel sinden Du einen wahrbaft glüd-- Fürft Rifita bon Montenegro, beffen bichterifche

und nicht einmal in ber Fabel finbeft Du einen mabrhaft glud-

und nicht einmal in der Fabel sinden Du einen wagegast gewalichen König.

Reein, die wahre Glückeligkeit wirst Du nur in einem friedsächen Eckhen Deines Hauses sinden, bei Deiner Arbeit, nach wenschlichen Bermögen dem göttlichen Gebote geborsam.

Pach eisernen Tranringen von 1813 werden in verschiedenen Städten jeht Rachsorschungen vorgenommen. In Folge eines Aufrufes der Prinzessunnen des königlichen Hauses wurden im Jahre 1813 viele goldene Trauringe an die Sammelstelle nach Berlin gesandt. Für diese wurden eiserne Trauringe mit der Inschrift: "Gold gebe ich für Eisen" eingetauscht. Aus Swineminde allein wurden in einigen Tagen 114 goldene Trauringe abgelandt. Ruch wäre es interessant zu ersahren, ob von ringe abgefandt. Rim mare es intereffant gu erfahren, ob bon biefen eifernen Ringen noch viele als Andenten an jene große Beit ber Erhebung bes beutschen Bolles aufbewahrt werben, ju welchem Bwed die Rachforschungen flattfinden.

Bergifteter Dochgeitewein. Gin furchtbares Berbrechen verübte in Eibesthal in Karnthen ber verschmabte Liebhaber eines jungen Maddens. Der holghanblersjohn Frang Rurfürst verfolgte icon seit Langem die icone Tochter eines Gutsbesibers mit heirathsanträgen. Er wurde flets abgewiesen, und das be-treffende Mädchen verlobte sich mit dem Ockonomiebeamten Stephan v. Polics und feierte jest ihre Hochzeit. Nach dem Hochzeitssichmause kellten sich bei dem Brautpaar und deren Hachzeitsgäste Bergistungssymptome ein. Es wurde festgestellt, daß Aurstürst, bevor die Hochzeitsgesellschaft zur Tafel ging, in das Fast Wein, welches zum Gennste bestimmt war, eine Shosphortdiung gemenat weldjes gum Genuffe befimmt war, eine Shoopbortofung gemengt weiges jum Genage verimme war, eine phosphoriolung gemeingt habe. Jum Glud war die Bhosphoriolung eine leichte, so daß nur bei einzelnen Personen das Gift eine fraftigere Wirfung berborrief. Bedenflich ist der Zuftand des Brautigams, welcher unter bestigen Krämpsen zu Bette gebracht werden mußte.

— Anch ein "Geschäft". Ein in der Umgegend von Marburg gelegener Ausslugsort echielt jungst den Besuch eines aus 16 Bersonen bestehenden Damen-Pensonats. Nachdem sich "alle

Seite des Bimmers tonte ein lauter Schrei, bem ein beiferes | Mann" an einem großen Tifche niedergelaffen batten, bestellte bie Borfteberin im Brufton ihrer Burde eine Flafche Bier und — 16 Glafer. Der Birth, welcher guerft in arger Berlegenbeit war, tam ichließlich auf ben flugen Einfall, ben Gaften einfach — fleine Schnapsglafer vorzusehen. hoffentlich haben die Damen von der "Aneiperei" nicht einen allzu großen "Affen" mit nach haufe ge-

> - Gin theurer Scherg. Am Genferfee fand bas Deifterichaftsrennen ber "Union Velocipedique de la Suisse" flatt. Ein herr aus Laufanne erlaubte fich bamals ben "Scherz", bie Straße zwischen Morges und Rolle mit Bolfternagein ju befaen, so bag bon ben Rennen die meisten mit burchlöcherten Pueumatie-Reifen am Biele antamen, Anbere bas Rennen aufgeben mußten. In Folge beffen murben vor Bericht 36 Civilflagen erhoben. Die

In Folge bessen wurden vor Gericht 36 Civilslagen erhoben. Die Sache bat nun ihren Abschluß gesunden: Sämmtliche Klagen sind zurückgezogen worden, nachdem der Missetkäter im Ganzen 2200 Francs Entschädigung bezahlt hat.

— "R. F." Der Figaro macht sich über den Einfall lustig, die Galatuschen, die dem Zaren in Paris dienen sollen, mit dem Wahpen der Kepublit, dem Listorenbundel, den beiden Tritosoren und der Chisse "R. F." (République française) zu versehen. "R. F.", meinte er, bedeutet für den Alterthumssorscher "Regnum Française" (Königreich Franzblische"), für den deutschen Geschichtssoricher die Worte: "Reich Franzblische" (1?). Als Haubstrumps sommt schließlich die Deutung "Rex Felix", die für den Präsidenten der Republik geradezu beseitigend wäre. Da ist doch Drumont findiger gewesen, als er die Buchstaden R. F. "Rothschild freres" deutete. Wir aber schlagen vor: "Russen-Freunde".

### Unseren verehrlichen Abonnenten in Biebrich

maden wir hierdurch die ergebene Mittheilung, bag wir unfere bortige Filiale

### hern Ludwig Preuss. Gangaffe 18,

übertragen haben und bitten Reflamationen und Beftellungen bei bemfelben bemirten gu wollen.

> Die Gepedition des "Wiesbadener General Anzeigers".

Gine gefunde Taffe Raffee, wie boll und fraftig im Geschmad und schon von Farbe erzielt man durch Gebrauch von Ploiffer & Diller's Kaffee-Essenz, die in allen guten Colonial- und Materialwaaren-Geschäften zu haben ift. Um nicht durch minderwertsige Rachahmungen getäuscht zu werben, verlange man beim Einkauf aber ausdrücklich Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz in Dojen."

Schrapenborg's Rheumatica.
(3um Batent angemeldet beim Kaiferl. Batentamte.)
Anerkannt vorzügliches Mittel gegen Rheumatismus, lindert schon nach 3 die amaligem Einreiben jeden rheumatischen Schmerz. Alleiniger Fabrifant: 3. Schrapenborg, Maing, Steingaffe 9 Breis per Flasche: Mart 1.70 incl. Schafswolle. Bu bezieben in Apothelen und Oroguerien. NB. Abenmatica ift fein Geheinmittel, sonbern Deftillat aus ftart atherifchen Kräutern, wie auf der Flasche burch angegebene Bufammenfetung erfichtlich.



Einzel-Nummer 30 Pfg. Band I (Nr. 1-26) eleg. gebunden Mk.8.50.

Derzeitige Verbreitung über 30,000 Explre. Jede Nummer mit neuem farbigen Titelblatt.

Mit 1. Oktober d. J. beginnt das IV. Quartal und bitten wir unsere verehrl. Leser um rechtzeitige Erneuerung bei derjenigen Stelle, von welcher die "Jugend" bisher bezogen wurde, damit Unter-brechungen in der Zustellung vermieden werden.

Durch alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungsagenturen zu beziehen. - In allen Cafés, Restaurants und Hôtels zu finden.

G. Hirth's Kunstverlag, München u. Leipzig.

### Sensationell! Erfolg ficher! 15 2 (Patent amtlid geschütt.)

Anerfannt befies Radical-Bertilgungsmittel

Fliegen, Flohe, Wangen, Rüchen-Ungeziefer ze. In Batentfprigen incl. Bulver gn 25 und 50 Big.

Depot bei: Ed. Brecher, A. Berling, Frin Bern-ffein, Bellrip-Drog. Wilh. Orch. Birch, Wilh Gräfe, H. Maeipp, Drog., A. Mosbach, Th. Rumpf, Fr. Rompel, Drogerie, Oscar Siebert, Otto Siebert, Wilh. Schild, Drogerie, Germania-Drogerie, Abeinstraße.

## Waldhäuschen

### Restaurant und Sommerfrische.

Bon der Baltmuhle (Endstation der elettrischen Bahn) in 20 Minuten, und von ber Beaufite (Endftation ber Dampfbahn) in 30 Minuten bequem gu erreichen.

### Schlachthaus-Restauration.

Den hergerichtete und bedeutend vergrößerte Lokalitäten, feparates Weinzimmer. Warme und halte guiche gu jeder Cageszeit.

Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr, zn 50 Pfg. bis 1 Mk. Borgügl. Bier, reine Weine, Spirituofen, Raffee 2c. 26. Bu gabireichem Befuch labet ergebenft ein.

Friedrich Ay, Reftaurateur.

Zwetschenkuchen-Saison 1896.

### "Bierstadter

Damen-Gesellschaften und Freunde einer guten Tasse Kaffee und Zwetschenkuchen lade ich höflichst zum Besuch meines hübsch gelegenen Garten-Restaurants ein.

Ergebenst

G. Scheller.

### Kestaurant "Zum

Ecke der Bertram- u. Hellmundstrasse 10.

Neues elegant eingerichtetes Local. Ia. Lagerbier

der "Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft". Reine Weine der I. Firmen.

Guter Mittagstisch zu 80 Pfg. u. höher, sowie eine reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Hochachtungsvoll

J Emmerich,

langiahr. Oberkellner im "Rothen Haus."

## Frankfurt a. M.

(Altrenommirtes Haus. - Weinhandlung) Telephon 856, im Centrum der Stadt gelegen, Besitzer Wilh. Müller. Nächst dem Osthahnhof. — Vielbesucht von Reisenden u. Familien. Trambahnverbisdung von Morgens 5 bis Abends 12 Uhr nach alles Elchtungen.

Ueber 100 Fremdenzimmer und Salons.

Angenehme Sommerhalle und Wintergarten.
Geeignete Conferenz Zimmer. — Bäder im Hause.
DINERS und SOUPERS werden jederzeit sofort servirt.
Centralheizung. Electrisches Licht.

Mit grösseren Reisegesellschaften günstiges Arrangement.

### Tanz-Unterricht.

Beginn meines Saupt Curfus Montag, ben 5. October, Abende S1/2 Uhr, für alle Rund-und Gefellschaftstänge. Anmelbungen beliebe man in meiner Wohnung ober im Unterrichtstofale machen gu

H. Sohwab, Tanglehrer, Sedanftr. 7. Unterrichtstolal: Martiftrafe 26, Drei Ronige.

nur befter Qualitäten,

30 bie

Borde, Diele, Satten, Schalter, Gifch- und Bettfüße, Auffahr, Capitale zc. in allen gangbaren Langen und Starten empfiehlt

Bleichftraffe Bleichftraffe Mr. 19 Mr. 19. Bau. Dlöbelichreinerei und Gara-Magorin.

Nur 5 Pf. toftet unter biefer Rubrit jebe Reile

bei Borausbezahlung

## leine Anzeige:

Birb unter biefer Rubrit eine Angeige für breimol beftellt, fo ift bie bierte Aufnahme umfouft.

Anzeigen für diefe Anbrik bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Expedition einzuliefern.

Maffit gold. Tranringe iefert bas Stud bon 5 Mt. an.

Reparaturen an fammtlichen Schmudfachen. fowie Reugnfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F, Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Wegen billiger Ladenmiethe! Aur I Mark nene Feber Reinigen 1.40. Mene Ilhren

afferbilligst. Strengft. Gewiffenhaftigleit Chr. Lang, 920" Uhrm. Gold- und Gilberarbeiter,

28 Steingaffe 28. Wilh. Denfter jun., Ofenfener u. Puner, wohnt jest

J. Jocham, Schuhmacher wohnt Oranienftr.60, Mtl.1.

Westphälinger Schwarzbrot und Bumpernidel gu baben Schwalbacherftrage 14 548° G. Ohl.

Gebrochene Aepfel gu baben. Blatterfir. 102. 559\* Bute Roch- u. Lagerbirnen 568" Felbitrafie 26, 2. St. I.

Schöne Tranden und Aepfel find gu baben. Caalgaffe 26. a

Nenes Sauerfrant

(prima Qualitat) Pfund- und Centnerweife billigft gu baben Mauergaffe 17 bei Sohmann.

Herrschafts-Wäsche Steingaffe 32, Sth. part.

Im Krantschneiden empfiehlt fich Math. Mohr, 582\* Selenenftr, 16, De Alle Corten Robeftiible und

geflochten. W. Petry, Rirchgaffe 56.

Als Mebenverdienst fucht eine franfliche Frau Arbeit im Gafeln, Stiffen und Striden aller Art. Auftrage werben unter Buficherg. prompter und foliber Arbeit Berderftr. 4, 3. Ct Oth. entgegengenommen. 574°

Deirnthen (reell), befferer Stanbe u. N. 33 an die Erp. d. Bl. 1432\*

Pierer's, Meyer's ober Brockhaus

Conners. = Lericon meuche Auflage, gegen Raten-zahlung zu verfaufen. Gefl. Off. unter S. K. 6 an die Expedition biefes Blattes.

Ich bin befreit von den lästigen Sommer-

sprossen durch den täglichen Gebrauch von Vorrathig Stilek 50 Pfg. bei und sat Fritz Bernstein, Louis Schild fommen. und O. Siebert

Gin Rind

wird in gute Pflege genommen. a Bebergaffe 51, Frontfp."

Häusermarkt.

Rentables, gut gebautes

Edihans

in prima Lage, unter fehr gunft. Bedingungen ju berlaufen. Dff. u. W. 96 an bie Expb. b. Bl.

Käufe und Verkäufe

für Beichaftszwede geeignet, gu faufen gefucht. Dff. mit Breisangabe inter B. 2. an bie Expedition

bs. BI. (Sin Gartenfchlauch 3. faufen Ferger, Riehlftraße 8,

Elegante 557 oglatzimmereinrichtung (nußbaum) matt u. blant billig ju verfaufen. Roonfir. 7, Bart.

Schaubude

6 m lang, 3,50 m boch, 2,20 m breit, für alle Zwede paffend, ift preiswurdig zu bertaufen. 5184 Raberes in ber Erp. b. Bl.

1 vollft. Bett m. Sprungr., 2-thur. u. 1 1-thur. Rleiberichr. 1 Letitt. n. 1 I-tont. Keideright, 1 Küchensche, 1 Sopha, 1 Deckt. u. Kissen (roth), 1 Bertif., 1 Setr., 1 ov. u. 1 3-Tich, 1 Bettst. m. Sprungr., 3-th. Matr. u. Keil, 1 Nachttich, 1 Com., saft alles noch wie nen u. sebr billig 3. vert. Ablerftr. 16 a, B. 1. Gin gr. Schneiber. ob. Bugeltifch, für 6 Dit. wegen Mangel an Raum fowie 2 Geffel u. 1 6-blattr. fpan, Band febr billig gu vert. a Moritifte. 9, S. 1 St.

3 Stud Umerifaner, febr gut erhalten (für Raume von 150-300 Rubifmeter) werben billigft abge-Jahnftrafte 8, Bertft Ein amerit. Ofen gweeth. u. ein Gaulenofen b. 3. vert. Rab. a hochftr. 3, B. 1 bei Riath.

Radfahrerhofe, einmal getragen, eleganter Stoff,

fowie eine Couristenhose

(Anichofe), Lobenftoff, billig ju ver faufen. Wellrinftr 48,1 Tr. r (fin gebr. Rinbermagen, gut erh. für 12 Mf. gu bert. Rab Ellenbogengaffe 7, Sth 1.x. 566' port- und Rinbermagen billig gu verlaufen. 571 Friedrichftraße 43, Stb. 1. 1.

Ein wenig gebrauchter Rinderfig u Liegewagen ift febr billig abangeben. Rab. Wellrinftrafe 4. 2 Ct. 1 an, Rleiderfchr., Rommode, Cophas, Ottomane billig gu vertaufen. Snalgaffe 3, Bart. 130' 3 1/4. Ohmfäffer f. Sauertraut, 2 neue Leitern b. 25 u. 32 Sproffen u. 1 Sagebod fof. weg-

jugh. billig gu bert. Dermannftr. 21. Bart. werthb. Ennben billig 581 berf. H. Schafer,

Bergmann's Lilienmilch-Seife Bapageien, Die fo beliebten, gut fprechend, jurg, gefund gut fprechend, furg, gefund und gabm, find wieber ange-tommen. 580°

Balramfer. 20, S. Dib. ju vermiethen.

Gebr. Copha 30 DR., Rinber-Betten mit Rahmen u. breithei'. Matrate 150 M.; auch einzeln 569"

R. David, Bleichftr.12

Sil miethen gelucht: Geräumige

Bimmer unb Gartenautheil fofort gu miethen

Gefl. Off. unter S. 397 an die Exp. d. Bl.

Gin finberlofes Chepaar fuft gegen Berwaltung e. Daufes ober Billa Bohnung. u. Al. 10 a. b. Erp. b. BL 547\*

äden.

1 fl. Laden mit ein. gimmer gu vermiethen. Schachtftraße 21.

Gr. Burgftrafte 16

1 St. r., e. ich. Sochp. Bohn. 4 Bim. m. Balt., im 2 St. 1 B. u. 2 Manf., Borgarten, Bafcht, 2c. fof. ob. ipat. gu verm.

Sermannftraße 20 ift eine frangofifche Dachtwohnung, 8 Bimmer, Ruche, Manf., 2 Refler auf 1. October gu vermiethen. Raberes 1 Stiege rechts. 470

Hermanuftrake 28 2. Stod, Bbb., 3 Bimmer u. Rude, 2 Reller u. Bubebor auf 1. Det. preisw. gu vermiethen. 694

Hermannstrake 28 (Binterhaus, 1. Stod), 1 Bimmer an eine einzelne Berfon bis Oct. gu vermiethen.

Karlftrake 30, Hth. done Bohnungen von 2 und 3 Bimmer, Ruche und Bubebor,

fowie freundliche Dachroohnung gu verm. Dah. bafelbft hinterh 290



Römerberg 2|4, Laben mit 1 Bimmer auf 1.Oft.

ju bermiethen. Derfelbe eignet fich fur jebes Beichaft. Rab. bei D. Bboraleti. 4690

Su vermiethen: Adlerstraße 13

3 Bimmer, 1 Ruche, mit Glas-abichluß, fowie 1 Bimmer auf fof. ober fpater gu permietben.

A blerftraße 50, 1 Bimmer, Ruche, auch 2 Bimmer und und Ruche. Rab. Bart. 779

A blerftrafte 52 Dadmobn. 2 Bimmer, R., R. fofort ju vermiethen.

Adlerstraße 59 8

Ablerftrafte 60 ein Bimmer, Ruche und Reder au vermiethen. Rab. b. D. Geig,

Adelhaidftraffe 37 (Beletage) 5 Bimmer nebft Bu-beboc, event. Stallung fur gwei Bferbe gu verm. Raberes bet 686 2. Behrens, Banggafe 5.

Bertramstraße

2. Etage, prachtvolle Bohnung, 3 Bimmer, Ruche, Reller sc., mit Balton, verfenungshalber für 480 Mart gu vermiethen. Raberes bei Jacob Roth, Buifenftr. 24. 288

Blitcherftrafte 6, zwei fleine fcone Wohnungen, 1 Bimmer mit Ruche und Bubrher, p. 1. Oft.

Kirchgasse 56 eine ft. 2Bohn. 3. berm. 527

Indwighrafe 11 2 Bohn. von je 1 gim. u. Ruch auf 1. Oct. g. verm. 737

Morikhrahe 35 ift bie Bel-Etage fofort ober fpat. billig gu vermiethen a

Dhilippsbergstr. 4a B. u. R. a. 1. Oft. o. sp. an D. Wittwe zu verm. 528° Böberallee 16, find 2 fcone Biberallee 16, find 2 fcone beigbare Manfarben fofort gu

Röderallee 20 Stb. Bart., 2 Bimmer u. Reffer fort ober fbater ju berm. 4960

Römerberg 37 Seitenson Barterre, 2 Bimmer und Rude fofort gu bermiethen. Rob. Borberhaus 1 St. 4824

Bu vermiethen ouf 1. Ct. 1 Bimm- u. Ruche. Schachtftrafte 13. dachtftrafte 13. Bimmer und Ruche auf 1. Ottober gu vermiether.

Shahtfrafe 24, (Reubau) eine Wohnung bon 2 Bimmer, Ruche, Reller nebft Bubebor auf 1 Oftober ju verm.

Schachtftrafe 30 wei heigbare Manfarben gu ber-

Shwalbacherftr. 63 find 2 Bimmer mit Bubehor per 1. Oct. gu vermiethen.

Steingaffe 25. Bohnung b. 2 Bimmern u. Rude m. Bubeh. auf I. Det. 3. berm.

Steingaffe 29, Borberh., 2 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Oct. ju verm. 459

Walramstraße 35 (Glasabicht.), 2 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Oct. ju ver-

Wellritsftraße 7 beigb. Danf. an eing. Berf. g. bm.

MoylZimmer.

A bolfftrafte 5, Stb. I. 2 St. ift ein ichon mobl Bimmer 552\* u bermiethen.

ift ein gut mobl. Bimmer mit ober ohne Roft gu verm. 518\* Castellstraße 6, 3 links

erhalt ein reinlicher, anftanbiger Arbeiter icones Logis. Delaspeeftrafe 3. St., ift ein einfach möblirtes

Bimmer für 10 Mf. gu berm. a Dotheimerftr. 26 Mittelb. 1 Gt. I., erh. anftanb Leute Koft, auch Logis. 813

Frankenstraße 9 3. Ct., erb. reinl. Arb. Roft und Logis.

Jellmunbftr. 45, 2 Ct. eine freundl. mobi. Manfarbe an vermiethen.

Hermannstraße 1 ift ein fcon moblirtes Bimmer fofort gu bermiethen. 478

Sermanuftrafe 1, 2 Treppen, ein freundl. mobl. Bimmer mit fep. Eingang ift mit ober ohne Benfion ju verm. 546'

Kirdgaffe 23, 2 St., bubich mobl. Bin., a. Bohns Schlafgim. gu verm. a

Metgergasse 18 erh. 2 r. Arb. Koft und Logis pro Woche je 7 Mt. 42: () ranienftr. 25, Sth. 1 St. Rog und Logis. 555

Oranienstraße 27 Sth. 2 Er., tonnen I auch 2 anft.

24 Platterftr. 24 3 rechts, ein einfach möblirtes Bimmer gu bermiethen.

iehlftrafte 7, eine beigb.mobi Ranfarde billig ju vermieth praberes Ba. . 658

Wellrigftr. 32 reini. Arb. Roft und Logis.

Ein febnes moblirtes auch un-enoblirtes gimmer billig ju vermiethen. Geft. Offerten unt. S. 5 n bie Erpb. b. Bl. 562\*

Stellar GeTinier. Gin junger

Raufmann militarfrei), meldier in ber bopp.

funbig ift, fucht Buchführung Stellung, am liebften in einem Bubehde auf 1 Oftober zu verm.

Schulberg 15

cin leeres Zimmer auf 1. Oft.

30 bein auch perf. Borfiell.

Offerten unter F. K. 551" an die mit Gegeben.

606 b. Bl. abzugeben. 651"

Junger, tuchtiger Verkäufer,

ber Kurge, Beiße u. Bollwaaren-branche tundig, sucht Saisonfelle vom 1. October bie 1. Mai 1897. Offerten unter Th. H. 11 an ber Exped. b. Bl. abzugeben. 11b Gin Tapezierer- u. e. Sattlerget, f. sof. Arb. Diefelben nehmer auch anbere Stell. an. Rah. a

Bebergaffe 46, Gb. 1 Str. Gin t. farfer Mann, ftabil, f. Stelle a. Saust. ober bgl. a Rab. Beilftr. 6, S. 2.

Gin Schmiedgehülfe, 19 3. alt, fraft. u. gefund, f. b. Stellg.. mögl. a. b. Lande o. fl. Stadt. Geft. Off. u. S. S. postlagernd Sattenheim i. Rhg.

Gin Cobne anft. 28me., welder confirm. ift, f. St. a. Aust. Saust. Rab.

Frantenftrafe 5, Sth. D. ine Beamten-Bittwe, anfangs 40er Jahre, in Ruche und haushalt felbifftanbig, fucht Stellung als Saushalterin bei einem alteren Beren ober Dame.

Geff. Off. unter B. 11 an die Erp. d. Bl.

Suche für ein Mabchen, bas icon gute Erfahrung im Rleibermachen bat und fich fpeciell im Garniren noch mehr ausbilden möchte, eine tüchtige Schneiderin. Offert. unt. E. 28 an bie Expb. b. 291.

Eine reinl gut empf. Frau f. Abends e. Laben o. Contor 3. rein. Rab. Delmundftr. 51 5. Quabhangige Frau fucht Ellenbogengaffe 3, S. t D.

Offene Stellen:

- Stellung erb. Jeber allbin. Fo- p. Bofit. Stell.-Mus-wahl Courier, Berlin-Beftenb. 40b

Innger

finbet fofort Stelle in ber Buchdruderei von

Carl Schnegelberger & Co.

Tüchtige Abonnentensammler, nur auf gangbare Berfe, gegen boben Berbienft fucht 499\*

J. Magins, Buchhandlung, Ind. L. Reichwein, Bellrithfraße 11. Jertaufer von einer gang-baren Schrift gegen Ra-batt-Bewilligung wird gesucht. Rleine Caution erforderlich, Rab.

in der Exped. b. BL. Shuhmader

auf Boche gefucht. 57 Röberftrafe 41, 2. (fir traftiger Dansburiche

"he ein Spegerei- u. Roblenchaft ber fofori gefucht. Rab. Grabenftrage 12, im Laben. 482 Gin junger, fauberer

Handburiche 1. Dit. gef. Spiegelg. 15. Ein verheir. ftabtfund. Bubr-mann für bauernd gef. 539\* Manergaffe 17.

Gin Schneiderlehrling gefucht bei Johann Reftler in Mfgmannehaufen.

Tüchtiges fraftiges Mäddien

mit guten Beugniffen gefucht Bleichfite. 2, 1.

### In der größten Auswahl zu den billigften Dreifen:

1. Bibeln u. neue Testamente, 2. Wissenschaftliche u. pratische Bibelerklarungen, 3. andere ausgewählte Werfe der wissenschaftl. und pratischen Theologie und Bädagogit, Bibl. Geschichte und Latechismus, 4. Predigten u. Casualreden, 5. Predigten u. Andactsbücher sin die Advents. Passions und Oderzeit, 6. Gebetbücher und Bibl. Betrachtungen auf alle Tage im Jahr, 7. andere Schriften, vorwiegend erbaulichen Inhalts, 8. Beicht und Kommunionbücher, 9. Für Krante, Betrühte und Angesochtene, 10. Christl. Boesse, 11. Gesange u. Choralbücher u. i. w., 12. Aeusgere und innere Misson, 13. Bolts und Unterhaltungsschriften im Christl. Sinn. 14. Größere Lugandbüchristen und Rusammenkestlungen Chrifti. Ginn. 14. Größere Jugenbidriften und Bufammenftellungen von Bolls- und Schulbibliothesen, 15. Bilder-Bucher, 16. Größere Prachtwerse zu Festgeichenken, 17. Kleinere isusprirte Bucher mit Blumen, Schriftworten und Dichterkimmen, 18. Kunsblätter, Bandfprüche und Glasbilder, 19. Gruß- und Segenswunschlarten, 20. Kalender, Abreißtalender und Loofungen für 1897, 21, Reue Gespandicher, non 201 1 bis 201 9 50 Gefangbucher von Mt. 1 bis Mt. 9.50.

Maes gu ben billigften Breifen gu haben in ber Miederlage des Maff. Colportage - Vereins G. Bornheimer,

Wiesbaden, Faulbrunnenfir. 1

Boonekamp Hamburg, Tropfen " After Schwede

liefert flaschenweise in vorzüglichster Qualität.

### August Poths

Liqueur-Fabrik,

gegründet 1861, Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.

### Unfehlbare Rettung gegen Kahlköpfigkeit!

Die Medicamente hierzu find nur in der Apothete

Die Medicamente hierzu jund nur in der Apothete auf Anweisung von mir zu erhalten. Man lasse sich nicht irre sihren durch marktschreierische Juserate, werin Mittel nur von Händlern angeboten werden, welche eher sohndlich, als nühlich wirsen. Sprech-stunden: 10—12 und 3—7 Uhr.

Paul Wielisch,

Specialität für Haut:, Haar: und Bart-Pflege, Aleine Burgftrage 12. Enthaarungs - Pulver,

garantirt unfchablich, entfernt fofort nach bem Gebrauch die Daare von gewünschter Stelle 1 Mt.

Haarfärbemittel farbt sofort in der gewünschten Raturfarbe. Rur alle 6 bis 8 Boden zu erneuern. Ohne Concurrenz. Gummi-Waaren

engros & detail feinfte Baare, ftets auf Lager. 12. fleine Burgftraße 12.

## Rossel Nachfolger,

13 Goldgasse 13. A. Beck, 13 Goldgasse 13. empfiehlt fein großes Lager in:

Kinderwagen, Reisekörbe, Blumentische, Markttaschen, Wäschepuffs, Markt-, Arbeits-, Zier-, Versandt- u. Waschkörbe

in allen Größen.

### Jagdwesten

für Herren und Knaben Gute dauerhafte Qualitäten Grosse Auswahl - Billige Preise L. Schwenck, Wiesbaden Muhigasse 9. 30

Bretter billioft. W. Gail Wwe., Ausstellung-Rerothal.

Wegen Heberfüllung unjerer Magazine vertaufen wer unjere befanntlich

### joliden Möbel und Polfter-Waaren

außerordentlich billigen Preisen und offeriren

25 Aleiderschränke a Mt. 14.—, 10 Kleiderschränke (extra groß) a 23 Mt., 20 Stud nußb. Bettstellen a 40 Mt., 30 Stud ladirte Bettstellen a 15 M., 20 Stud nußb. Kommoden a 20 Mt., 5 Stud Schreibtommoden a 42 Mt., 6 Stud Gallerieschränke a 24 Mt., 15 Bertikows (feinste Baare), 10 Rüchen. fdrante, 20 Rudentische a Mt. 5.50, 20 Bimmertische a Mt. 3.50, 10 Stud Bafchtommoden, 10 Bafferbante a Mt. 2.75, 200 Stud Stuble, 50 Stud Spiegel a Mt. 1.50, icone Buffets, Schreibbureaux, Spiegelichrante, prima gearbeitete Divans, Ottomanen, Sopha's, Sprungrahmen, Daar- und Seegras. matragen, Dedbetten, Blumeaux, Riffen in größter Auswahl.

Mettiedern zu Original-Fabrikpreisen. Joh. Weigand & Co.,

Marftitrage 26, Entresol.

### Wiesbadener Schriftsteller

ober febergemanbter herr gefucht, welcher fiber bie bortigen Berhaltniffe flott gu plaudern verficht, ober Artifel allgemeineren Inhaltes fchreibt. Gefl. Offerten unter Ch. B. 657 an die Exped. des Biesb. Beneral-Ungeigers erbeten.

### Tapeten-Ausverkaut

lentjähriger Mufter. - Breife concurrenglos.

Herm. Stenzel, Sandling. Ellenbogengasse 16.

billigfter und befter Sansbrand empfiehlt in ftets frijden Begugen.

Fritz Walter, Sirichgraben 18a, gunachft Gde Romerberg und Webergaffe.

fowie

■张泽·张泽·张泽·张泽 张泽·张泽·张泽·张泽·国 Frankfurter Burftden Gothaer Cervelatwurft,

Beftf. Safami, Braunfdweiger Meltwurft | Ganfebruft und 26. Roth- u. Seberwurft | Corned boeuf

flets frifch im Musichnitt bei

B. Wienert Hachft. R. Schrader, Marktftraße 23.

taufe ich gegen fofortige Raffe

ganze Haus- und Zimmer-Einrichtungen, einzeine Möbelftude, Betten. Caffaidrante, Bianinse, Fahrrader, Guhrwerte, Reit- und Fahrutenfilien. Auch können Gegenftande jeder Art

ficts umgetauscht werden. Beftellungen bier und auswärte werden prompt beforgt. Jacob Fuhr, Goldgane 12.

### Möbelwagen und Feder: With Blum,



rollen werden Umgüge in der Stabt u.

Reisend moderne Samna-n. folide Lederwaaren fauft man reell und auerfannt biflig bei

Ford. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32. Bitte Breife gu bergleichen.

Sterberente 600 M. Mitgliederftand: 2300. Aufnahme gefunder Perfonen bis zum

Unmelbungen nehmen entgegen bie Berren: Seil, Dellmundftrage 37, Maurer, Rathhaus, Bimmer Dr. 17, Lenius, Rarlftrage 16, fowie der Raffenbote Roll-Suffong, Dranienftrage 25.

Borgingl. Weizenmehl bei 5 Pfd. 11 Pf. Erbfen, Bohnen n. Linfen guttochend " 5 " 11 " Feinstes Juderrübenkrant " 5 " 11 " 5 " 11 " bei 5 Bfd. 11 Bf. Bucter per Bfund bon 25 Bfg. an.

J. Schaab, Grabenftrage 3. Sammtliche Colonialwaaren gu gleich billigen Breifen.

per Federrolle übernimmt Saladin Franz jun., 4 Schierfteinerftraffe 4.

gefucht für ein Bureau, ber bas Ginjahrig-Freiwilligen-Bengnift befint. Gur fpater wird fefte Stellung und entfprechendes honorar in Ausficht geftellt. Geft. Off. unter H. L. 50 an bie Exp. bes Generalanzeigers.



In gelbrauner, mahagoni, nufibaum, eiden und grauer garbe, ftreichfertig geliefert, ermöglicht es, Zimmer zu ftreigen, ohne die selben außer Gebrauch zu seten, ba ber unangenehme Geruch und bas langsame klebrige Erodnen, bas ber Oelfarbe und bem Dellack eigen, vermieben wird.

### Niederlage: Wiesbaden: E. Moebus, 3

Voigts Lederfett als das Heate uberall anerki ein couranter und belieb Verkaufsartikel.
Zu haben in Dosen zu 10, 20,
40, 70 -5 doch achte man auf Th. Voigt, Würzburg

Bedarfs, Artifel

Frei-Couvert mit aufgesch

Rein Gummi!

Chem. Laborat., Berlin S. Dresbenerftrage 78. 259

5000 Mark

und mehr tann Jedermann burch

llebern, unf. Mgent. (o. Branche-feuntn.) jabrl. verb. Abreff. Sie

an 21. 23. 117. Berliin W. 80.

BUTCHES THE

Ein größerer Boften

ift preiswerh abzugeben. Rab. in ber Erped. d. Bl. Gin Pofteolli

Butter Ia verfendet franco Radynahme gu 1,30 DR. pro Bfund bie

ummi-Waaren Molkerei Bergen aur Gefundheitspflege ver fenbet Gustav Graf, bei Celle. Leipzig. Preislifte nur geg.

Faflagersteine n affen Großen empfiehlt

Joh. Mayer II., 31b Migen (Rheinheffen.)

Dr. Guttmann's Sygienischer Schutz ift seit 3 Jahr. ber ärzti. anert. Sicherfte. 1/1, Dhb. 3.—M., 1/2 Dhb. 1.60 M. Dr. Guttmann, Beggugshalber ift ein brauner,

Dachshund in vert. beim Rigl. Forftauffeber Laue ; Sallgarten i. Rbg. 416

10-12 tüchtige Vääfterer

im Accord und Zaglohn gegen hohen Lohn fofort gef. 436 Gebr. Kratz.

Budwigshafen a. Rb.

154

Diese Woche Sonnabend Ziehung der Grossen Verloosung zu Baden-Baden!

LOOS 1 Mark. 150,000 Mark Gewinne Haupttreffer 30,000 Mark Werth. Zu haben in allen Lotteriegeschäften u. in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. Loose à 1 Mk., 11 Loose f. 10 Mk., 28 Loose f. 25 Mk. (Portou. Liste 20 Pf. extra) vers. F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.
In Wiesbaden zu haben bei: Zietzeld, Langgasse 50, Moritz Cassel, Kirchgasse 40, F. de Fallois, Langgasse 10.

Schinken

4-8 Bfund fdwer, borgag-liche Qualität, fets borrathig, bas Pfund ju 60 Bfg. bei Biebrich a. Rh. 1.

Streng reelle Bedienung. Manufacturmaaren. Credit erhalten Gie Möbel-Betten-Polsterwaaren 2c. Mehernahme compl. Einrichtungen. Berren: und Damen-Confection. bei bequemer In- und Abgahlung im eing. driftl. Waarenhaufe von H. Küchler. Neugasse 7º

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, dass nunmehr meine Lager mit

0000000000000000000

Donnerftag

## Thee's der neuen Ernte 1896|97

vollständig sortirt sind und empfehle ich ganz besonders meine

### Melangen v. China, Indien u. Ceylon-Thee's

in den Preislagsn von Mk. 2.-, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.- u. 6.pro Pfund

in Packeten von 1/1, 1/2 und 1/4 Pfund.

Die Thee's neuer Ernte sind ganz besonders wohlschmeckend und aromatisch und stehen Mustersortimente gerne grätis und franco zu Diensten.

Wiesbaden, September 1896.

August Engel.



Pfianzenkübel, Waschbütten.

Einmachständer. Eimer und Brenken, Bügelbretter etc. empfiehlt in grösster Auswahl u. billigst.

Karl Wittich Michelsherg 7.



Ecke Gemeindebadgässchen. Best sortirtes Bürstenwaaren-Geschäft. Billigste Bezugsquelle, auch für Wiederverkäufer. Empfehle alle Bürstenwaaren, sowie Kerb-u, Helzwaaren, Küferwaaren, Siebwaaren, Kamm-u. Horn

waaren, Fensterlederu. Schwämme Federwodel u. Abstänberin gr. Auswahi

Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago".



Kaffee-Essenz in Dosen. Anerkannt bester und aus-

giebigster Kaffeezusatz. Ueberall vorräthig.

### Liebig's Fleisch futtermeh

beftes Sunde und Beflügel Maft-Futter bon heute ab

### per Centner 15 Mh.

ab Station Oestrich-Winkel Beftellungen bei :

Hexamer, große Burgftraße 10.



für Herren u. Damen versendet Bernh, Taubert, 3126 Leipzig VI Illustr. Preisliste gratis and france. 6645 und franco.

## Süssenguth,

15 Schwalbacherstrasse 15, vis-à-vis der Infanteriekaserne,

empfiehlt zu billigsten Preisen sämmtliche

Stahlspringfedern, Seegras, Rosshaare, Gurte, Kordel, Möbelstoffe, Drelle etc.

## Joh. Gg. Frey, München,

wasserdichter- und Lodenstoffe, fowie aus benfelben bergeftefften

Joppen, Mäntel, Coffimes etc. für Damen, Herren und Kinder. vertreten durch

Carl Braun, Kürschnerei u. Kappenmacherei, 13 Micheleberg Biesbaden, Micheleberg 13.

## Die verbreitetste Zeitung

befte Infertions-Organ

rheinisch-westfälischen Industriebegirt

### Essener Neueste Nachrichten

Rotationsbrud und Berlag von Bredling & Cie., Commanbit-Gef., Effen (Rubr).

Insertionsorgan allererften Ranges.

### Stellen-Anzeigen

haben für Arbeitgeber und Arbeitnehmer nachweislich febr guten Erfolg.

Abonnementspreis nur Mart 1.50 pro Quartal. Poft.Beitungelifte Rr. 4623a.

Infertionspreis pro einfpaltige Petitzeile 20 Pf. Probenummern gratis und franto

mertannt beffer und gefunbefter, babet billigfter Raffees Bufab

Raffee-Verbefferungsmittel ift unentbebrind als Beimifchung jur Bereitung einer wirflich wohlichmedenben Taffe Raffee.

Borrathig in ben meiften Spezereiwaaren. Delicateffen- und Drogen-Bandlungen, jedoch

Ninr echt!

in Original-Badeten mit ber gefent. Schun-marte bem Bilbuiffe bes Tirol. Delben Audreas Hofer

und ber vollen Firma. Andre Hofer,

Kaiferl., Agl. u. Großh. Tost. Hoftieferant. Salzburg u. Freilassing

Prämiirt Ausstellung Nürnberg 1896. Silberne Medaille.

bis jetzt beschickten Ausstellungen, so auch auf der

Internationalen Ausstellung for Hygiene, Volksernährung u. Armeeverpflegung, zu Baden-Baden wurde

Hausen's Kasseler Hafer-Kakao

## Ehrendiplom and der goldene

preisgekrönt.

Hausen's Kasseler Hafer-Kakae, Schutzmarke Blenenkerb, wird nur in Carton's à 27 in Staniel erpackter Würfel zum Preise von Mark I verkauft. Erhältlich in allen Apotheken, jeder Drogen-, Delicatess- und besseren Colonialwaarenhandlungen

Man achte auf die Packung und weise werthlose Nachahmungen, welche lose in den Handel gebracht werden, zurück.

Hausen & Co., Kassel.

### Tüchtiger Buchhalter

in einfacher, boppelter n. amerifanifcher Buchhaltung, flotter Correspondent, im Berfehr mit dem Bublifum bewandert, cantionefahig, fucht Stelle. Offerten beliebe man unter Chiffre Sch, 14 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Donnerftag

## sämmtlicher Neuheiten für Herbst und Winter



18 Langgasse 18.

## J. Speier Nachfolger,

Inhaber M. & H. Goldschmidt.

Alleinverkauf der Schuhwaarenfabrikate von Otto Herz & Co. für Wiesbaden und Umgegend. 18 Langgasse 18. 27 Telephon 246. Telephon 246.

!Neu eröffnet!

## Wiener Gafé "Gentral",

Café ersten Ranges

6 Rärenstrasse 6.

Die Lokalitäten sind mit allem Comfort der Neuzeit prachtvoll ausgestattet, vorzüglich ventilirt und mit elektrischem Licht versehen.

Separater Billardsaal mit 3 sehr guten neuen Billards. Salon für Nichtraucher.

Alle grösseren Zeltungen des In- und Auslandes.

Wiener Getränke in nur erster Qualität.

Kaltes Büffet.

Münchener Löwenbräu, hell und dunkel, vom Fass, Pilsener Bier in Flaschen.

Reichhaltige Weinkarte.

Wilhelm Lippert,

früher Oberkellner im Wiener Cafe Taglang-

Baden-Baden Uferde-Looft, Biebung 3 .- 5. Ottob., Frankfurter Pferde-Loofe, Biebung 7. Oftober, Wefeler Claffen-Geld-Loole, Biehung 15.—16. Ottob., empfiehlt und verfendet auch unter Rachuahme

Nass. Lotteriebank (Heh. Zietzoldt), Langgaffe 51

Lumpen, Anochen, Gifen, Bapier. Bücher, Beitungen, Glasicherben, alte Metalle und Flaichen je verlaufen be', befommt die hochften Breife und biefes auf Berlangen punftlich am

Saufe abgeholt von

Georg Jager, Michelsberg 28. Birichgraben 18, Rotarbenebrud und Berlag: Wiesbabener Berlagsanftalt, Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redattion: Für ben politischen Theil und das Feuilleton: Chef-Redacteur Friedrich Sannemann; für den lotalen und allgemeinen Theil; Otto von Wehren; für ben Inferatbentheil: Aug. Beiter, Sammtlich in Wiesbaden.

Meine Geschäftsräume befinden sich von heute ab

Moritzstrasse 72.

Hch. Schenkelberg,

Sattlerei u. Treibriementabrik.

Telephon Nr. 478.

765

### Grösste Auswahl

Küchengeräthschaften, Holzwaaren, Garten- und Feldgeräthe, Kamm- und Bürstenwaaren.

Haar- und Drahtsiebe empfiehlt billigst

C. Rossel Nachf., Adam Beck,

13 Goldgasse 13.



Frifche Bruch-Gier per Stud 4 Big. Muffchlag-Gier per Schoppen 30 Big. bei 721

J. Hornung & Co.

3 Safnergaffe 3.

über Bi

Gotthart an. 920 König & ihn zu ernannte garnifon

Anftalt Freife Beber. als Baft "Rebba" wenigfter einigerm

theilig, mit bem hinweis auf die Berhaltniffe in Raffau. Die näheren Ausführungen bei der Discuffion muffen wir über-geben. Bum Schluffe wurde eine Resolution angenommen des Inhalts: Der 13. beutich-evangelifde Rirchengesangvereinstag gu Biesbaben ersucht ben Centralausschuß, ben Bortrag bes herrn Biesbaben ersuch von Sentraiausjaus, von Sortrag des Deten Professors Krause auf geeignete Weise zur Kenntnis der Kirchen-und Schulbehörden bringen zu wollen. Erft gegen 12 Uhr wurde die leider nicht sehr zahlreich besuchte Bersammlung geschlossen. = Personalnachricht. herr Gerichtsvollzieher Ritter in Montabaur ift mit dem 1. Oktober er. zum Gerichtsvollzieher

in Ronigftein ernannt worben.

= Die Boftichalter find bon morgen ab erft bon 8 Uhr

= 218 unbeftellbar ift gurudgefommen : ein gewöhn-licher Brief, enthaltend 10 Mart an Fr. Cophie Rrieger in Iberegehofen, aufgegeben am 22. September bei bem Boftamt 2

Immobilien-Berfteigerung. Bei ber beute Bormittag bor bem Rgl. Amtsgericht ftattgehabten zwangeweifen Berfteigerung bes ben Befchwiftern Bina und Dathilde Schafer bier gufiebenden Immobiliarbefithtums, bestehend in einer an der Ede der Leffing- und Bictoriaftraße belegenen zweistodigen Billa mit Borfpringen, Berandas, 3 Balfons und Hofraum (82,000 Mart tagirt) legte herr Rechtsanwalt 2 o p mit 61,500 Mart bas hochft.

= Der Dauptgewinn ber Musftellungelotterie, ber, wie wir icon gestern melbeten, auf bie Boosnummer 20,676 fiel und aus einer Schlafzimmereinrichtung im Berthe bon 1200 Dt. befieht, ift burch Fortuna's buld in die richtigen Sande gefommen, ber gludliche Gewinner ift ber 12 Jahre alte Baul Eremus, Sohn des Steinhauergebulfen herrn Tremus, hermannftrage 28 wohnhaft. Der Rnabe batte bas betreffenbe Loos bei Befuch ber Musfiellung von feiner Bathin gum Gefchent erhalten und ficherlich nicht geahnt, wenn wohl auch gewünscht, daß ihm der erfte Gewinn gufallen murbe. Der britte Gewinn ift, wie wir in Erfahrung brachten, in die Collette des herrn Lumb, Inhaber von Lofch's Beinftube, gefallen. Es wurden bei ber geftrigen Schlufgiehung noch folgende größeren Gewinne gezogen: Auf Boos Rr. 47,836 Dem. 2, Loos Rr. 48,035 Gem. 5, Loos Rr. 3778 Gem. 6, Loos Rr. 44,179 Gew. 11.

" Athletenfport. Der geftern Abend flattgehabte Beraud-Uthletensport. Der gestern Abend flattgehabte herausforderungs-Ringlampf zwischen dem Mitgliede des M.-Athletenclub
"Deutsche Eiche", herrn D. Grand pair und dem als sehr flat
bekannten herrn Metzger E. hebel, endete in kaum einer halben
Minute mit der Niederlage hebels, welcher der Heraussordernde war.

U Hebersahren. Gestern Rachmittag gegen b Uhr gerieth
an der Eck der Luisens und Bahnhofstraße ein Kind unter das
Pferd einer in Bewegung besindlichen Droschke und wurde dadurch
am Kopse und Arm leicht verletzt.

\*\*Aus dem Ranöber zurückgesehrt ift heute Mittag.

\*Aus dem Manover zuruchgefehrt ift heute Mittag bie zweite bier garnisonirende Abtheilung des Raff. Feld-Art. Regts. Rr. 27. Das lette Quatier hatte bieselbe in Simblingen bezogen, die zur Reserve abgehenden Mannschaften wurden mittelft Eisenbabn aus bem Manovergelande in Thuringen nach bier beforbert und hier icon fruber entlaffen.

t. Gin bebanerlicher Unfall bat, wie uns aus Delfenheim berichtet wird, die Tochter des Bagnermeifers herrn Adermann bon bier, welche bort an einer hochzeitsfeier theilnahm, betroffen. Beim Abflieg von ber Flurtreppe blieb bas junge Dabthen mit bem Fingerringe in einem Ragel am Gelander bangen und ftreifte fich beim Sturg fast das gange Fleisch vom Finger ab, sodaß der sofort erschienene Argt, herr Dr. Beidinger von Wallau die Amputation des Fingers fur nothwendig hielt und die Ueberführung bes Madchens nach Wiesbaden veranlagte, woselbst denn auch der Ginger abgenommen murbe.

t. Gin großes Chabenfener murbe heute frub in öftlicher Richtung bemerft. Es brannte in 3 g ft a b t. 3mei Scheunen und andere bagu geborige Defonomiegebaube murben ein Ranb ber Flammen. Betroffen find die Landwirthe G. Stemmler und Gaft-mirth Rahl. Auch der "Raff. hof" war in Mitleidenfchaft ge-Jogen. Die Betroffenen follen versichert fein.

Beobachter" finden wir aus Oberingelheim solgendes Inferat: "Jatob Müller, ber Rothe, unterer Zwergweg hier, verpflichtet sich hiermit, im Abonnement zu M. 3— jedem seiner Gäste
während der Marktage täglich so viel Naturwein zu verabfolgen,
als er vertragen kann. Meine Freunde und Gonner zu zahlreichem
Besuche einladend, zeichnet Jochachtend Jakob Müller." — Wie
ein Freund der "Fr. Zig." meldet, haben sich sosort 21 Abonnemen gemeldet, die nun, um auf die Kosten zu kommen oder nach
einen "Reingewinn" zu erzielen, mindestens 20 Schoppen am Tage
vertilgen müssen, was sie auch thun.

Rorsicht beim Traubenessen. Man theilt mit, daß in
Freiburg ein Mann in Folge des Genusses von mit Bitriof = Gin Glborado für Weintrinfer. 3m "Rheinifden

Freiburg ein Mann in Folge bes Genuffes von mit Bitriol gespritten Trauben eine ftarte Rolif befommen habe. Man wasche beshalb die Trauben vor dem Genuffe stets sorgfältig ab.

berichtet: "Lieutenant hausmann vom 13. beff. Dufaren-Regiment, beffen Inhaber Konig humbert ift, erhielt, nachbem die Randver in Bothringen, an benen fein Regiment theilgenommen hatte, beendet waren, ben Auftrag, nach Monga ju reiten und bem Konig Dumbert bie Gludwansche bes Regiments gur beborfiebenben Ber-Humbert die Glückwünsche des Regiments zur bevorstehenden Bermählung des Prinzen von Reapel darzubringen. Lieutenant Hausmann brach am 12. September von Falkenberg auf und gelangte über Zabern, Straßburg, Basel, Luzern, Andermatt und den Gotthardpaß am 19. September, Bormittags 11 Uhr, in Monga an Roß und Reiter befanden sich in vorzäglichem Zustande. König Humbert nahm Lieutenant Hausmann sehr gnädig auf, lud ihn zu Tische, ließ ihn an der Tasel zu seiner Recheen siehen und ernannte ihn zum Cavaliere. Die Strede, welche Lieutenant Hausmann in 7 Tagen und 2 Stunden zurückgelegt hat, beträgt 730 Kilometer. — Lieutenant Hausmann gehört zu der in Mainz garnisonirenden Regimentsabibeilung. garnifonirenden Regimentsabtheilung.

### Cheater, funft und Wiffenschaft.

Ronigliche Chanfpiele.

Die Mittellage viel vortheilhafter gur Beitung, als in ber erften Gaft- und fich am 9. October nach Frantfurt begeben, um bort am barftellung, ebenfo geigte fie fich wieder als eine mufitalifch feor fichere, wohlgeschulte, über bedeutende Stimmmittel verfügende Sangerin. Auch als Darftellerin zeigte fie fich wieder febr routinirt, bennoch icheint uns ihr Talent, ihre gange funftlerifche Individu-alität fie mehr auf bas bochbramatische Rollenfach binguweisen. Ihre "Mgathe" entsprach nicht bem Bilbe, welches wir uns bon Weber's berrlicher Schöpfung ju machen gewohnt find, es feblte bie Romantit, welche biefe von fuger Schwarmerei erfullte berrliche Mabendeftalt umgiebt, ber poetische Duft fehlte. Man hatte bie Empfindung, als wenn bie gange Rolle erdrudend auf die Runft-lerin wirfte, als wenn jeden Augenblid bie bramatische Sangerin bervortreten mußte, wozu die nun einmal fich paffid verhaltende "Agathe" feine Beranlaffung giebt. Auch die Coftumirung des Frl. Le jo war feine gluckliche, wenigstens trug fie nicht dazu bei, die Ilusion zu verftarten, immerhin aber bot der Gaft auch gestern eine pan febenvernem Telenten und gestern eine von bedeutendem Talente geugende febr achtbare Leiftung, auch fehlte es nicht an reichlichem Beifall. Jedenfalls mare es febr ntereffant, Gri. Lejo noch in einer anderen Rolle und gwar nicht in einer fentimentalen Charaftere, fonbern in einer ihrer Eigenart viel mehr entfprechenden bochbramatifchen Bartie gu boren. Derr Dr. Benbiduh zeigte fich, soweit die fleine Aufgabe, welche ibm gestern als "Eremit" augewiesen war, als ein wohlgeichulter Sanger, bem ichone Stimmmittel an Gebote fieben und ber bor allen Dingen verftandniftvoll und mit Roblesse au fingen versicht. Sehr sumpathisch war wieder Fel. Clever als "Aennchen"; auch herr Krauß als "Mar" verdient lobende Erwähnung, wöhrend herr Schwegler als "Kaspar" zwar sehr gut spielte, in den höheren Tonen aber nicht besonders disponirt erschien. Die übrigen fleineren Rollen ghben keine Beranlassung ut weiteren Bemerkungen gu weiteren Bemerfungen.

= Biesbaben, 30. Sept. Das große Concert jum Besten bes Grabbent males für Franz Bethge, für welches mehrere unserer erften Buhnen- resp. Musikfräfte bereitwilligst ihre freuntliche Mitwirfung zugesagt hatten, fand gestern Abend im nenen Prachtsal ber Loge Blato vor einem sehr zahlreichen, bistinguirten Bubitsum ftatt. herr Christian Glüclich, ber rastos und unermüblich für das Bustandelommen des schönen pietätvollen Attes zu Ehren bes verstorbenen Altmeisters Bethge eingetreten ift, batte auch das gange Arrangement dieses eingetreten ift, hatte auch das ganze Arrangement dieses Concertes übernommen. In sehr glüdlicher Beise wurde das selbe eingeleitet durch einen schwungvollen Prolog des herrn Glüdlich, und der Autor gab den poetischen Borten, die wir an anderer Stelle zum Abdruck bringen, in sinniger, gesühlboller Borten, bestehreite Ausbruck Unter den muffelischen Darhietungen des tragsweife Ausbrud. Unter ben mufitalifden Darbietungen bes Abends erregten bie Liebervortrage unferer Brimabonna, Fraulein Relly Brodmann, natürlich ein gang besonderes Intereffe. Die Runflerin fang ein hubiches Lied von G. v. Labe und mehrere anmuthige Compositionen von Gabe, Schubert, Brahms u. a. und murbe für ihre herrlichen Gaben fo fturmifch mit Beifall belohnt, daß fie sich noch zu einem Extraliede entschließen mußte. Auch herr Bu ff. Gießen war gestern sehr gut dei Stimme. Er sang Schumann's "Didalgo" mit ausgezeichneter Bointirung, und Lassen's "Wieder möcht ich Dir begegnen" mit tiefer lhrischer Empfindung, während der Künstler in Rester's "Alt heidelberg, Du seine" seine ganze stimmliche Kraft und Berve hervortreten ließ. Auch er erfreute bas ihm lebhaft applaubirenbe Bublifum mit einer Ertragabe. Gehr verdient um bas Concert machten fich ferner bie Extragade. Sehr berdient um das Concert machten fich ferner die herren Kapellmeister Ir mer und Musitdirektor Spangenber ber gente mehreren ausgezeichneten Biolin- resp. Klavierpiecen, und Herr Lebrer Grohmann durch seine exakte Begleitung der Gefänge. herr J. Chr. Glüdlich, der zu Beginn des zweiten Theils noch die sinnige Deklamation "Troft in der Musit" zum Bortrag gebracht hatte, darf auf das schöne Gelingen seines guten Wertes mit Stolz zurücklichen. Die überaus zahlreiche Auchderschaft wird ihm ihr den seltenen Kunsternus gemiß recht daufter sein wurd is ihm für den seltenen Kunftgenug gewiß recht dantbar fein, und ift bamit zweifellos auch eine schöne Summe für das Dentmal des Altmeifters Bethge beigefteuert worden, bas fein Anbenten bauernb ber Bevolferung in Erinnerung balten foll.

= Refibeng. Theater. Die vielen Borbeftellungen gu ber morgigen Erft-Aufführung von "Bodfprung e" geigen bas rege Intereffe, bas biefem Berfe und feinen Autoren entgegen gebracht wird. Um bem Schwante eine murbige Darftellung angebeiben gu laffen, find bie Rollen in faft allen Theilen mit ben erften Rraften bes Runftlerperfonals befest. bie herren Schulge, Jorban, Czerwinta, Bartat, Stieme, Schmarbe und bie Damen Schäffer, Ernft, Gobe, Branbenfiein.

### Aus der Umgegend.

X Raftatten, 29. September. Montag ben 5. Oftober be. Jahres, Radmittags 2 Uhr, wirb bie biefige Balb- und Felbiagb, 6732 Morgen groß, auf hiefigem Rathhaufe auf 9 Jahre öffentlich verpachtet.

[ Cronberg, 29. Sept. Der Grofherzog von Seffen und bie Rronpringeffin Stefanie von Defterreich trafen heute Mittag auf Schloß Friedrichshof ein und reiften am Abend nach Darmftabt gurud. - Bom berrlichften Better begunftigt, fanb beute Bormittag 11 Uhr die feierliche Grundfteinlegung bes bier gu errichtenben Rrantenbaufes fur bie Bemeinden Cronberg, Ronigftein Schonberg und Cronthal in Gegenwart ber Raiferin Friedrich, ber Bringeffin Bictoria und bes Pringen Friedrich Rarl von heffen flatt.

X Migmanushaufen, 29. Sept. In ber Behaufung bes Babeverwalters herrn Carl Schone murbe Rachts mabrend ber Abmefenheit beffelben eingebrochen und ca. 80 Mt. gefioblen. Bon bem ober ben Thatern fehlt jebe Spur. - Der Lotal-Berfehr gwifchen bier, Bingen und Rubesbeim murbe beute eingestellt. -Infolge Des ichlechten Betters geht bie Reife ber Trauben febr langfam bormarts und trifft man überall faule Beeren und Trauben. Die Soffnungen ber Binger ichwinden mi jedem Tage mehr und

megr.

\*\*Sranbach, 29. Sept. Die hiefige Haushaltungsschule

\*\*E harlotten ftift", die mit dem 1. Just d. Is. eröffnet
wurde, hat sich eines recht guten Besuches zu erfreuen. Die vorhandenen Plätze für den ersten Kursus sind alle besetzt gewesen.
Ein zweiter Kursus, welcher edenso wie der erste auf ein Jahr ausgebebnt wird, nimmt am 4. Januar 1897 feinen Anfang und werden Anmeldungen ju bemfelben ichon jeht entgegengenommen.

+ Sochft, 30. Septbr. Am nachften Sonntag trifft herr Bifchof Dr. Riein bier ein, um am folgenden Tage bie neuer. Rönigliche Chanspiele.

Biesbaden, 30. Sept. Zum Bortheile der PensionsAnstalt der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger: "Der Freisch über Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger: "Der Freisch über gemanische Oper in 3 Acten von C. M. von Zweisch über. Frl. Lill Lejo aus Wien sang die Parthie der Agathe den Jochdeim, die Festpredigt herr Stadtpfarrer, Prälat Dr. Reller als Gast, auch gab herr Dr. Wend sown ersten Wale den "Eremiten". Der günstige Einbruck, welchen Frl. Lejo als "Redda" hintersassen datte, wurde durch ihre gestrige Leistung, wenigkens was die musstalische Seite anderrifft, bestätigt, sogar einigermaßen verstätzt, denn in der Rolle der "Agathe" tam ihre

Conntag, 11. October, bie Firmung gu fpenben. t. 3Dftein, 29. Gept. Gine bantenswerthe Ginrichtung hat herr Landrath v. Roller infofern getroffen, als er bon jest ab den erften Montag eines jeden Monats für die Gingefeffenen bes öftlichen Kreistheiles, für die der Weg nach Langenschwalbach ju weit ift, ju sprechen sein wird. Hd. Frankfurt, 29. Gept. Die in dem hiefigen erften

Hd. Frantfurt, 29. Gept. Die in bem hiefigen erften herrenichneidergeschaft von 3. D. B. Bampe ausgebrochene Bobnbewegung ift in ben mefentlichften Buntten gu Gunften ber Arbeiter beigelegt. Die Arbeit murbe wieder aufgenommen.

Arbeiter beigelegt. Die Arbeit murbe wieder aufgenommen. (!) Rorch, 29. Sept. Unter febr fcmacher Betheiligung -waren boch nur 6 Babler erichienen - fant babier bie Rirchenwaten doch nur 6 Wahler erigienen — sand dahier die Kirch en vorst and swahl statt. Es wurden die Herren Bh. Berado, Andr. Bellenger wieder- und Joh. R. Choist neugewählt.

× Hanau. 29. Sept. Amtsgerichtsrath Hah feierte sein stillezigfähriges Amtsjubiläum. Er erhielt ben rothen Ablerorden dritter Klasse mit Schleise und der Zahl 50.

— Bingen, 29. Sept. Der Rhein hat hier heute Abend 8 Uhr eine Eggelhöhe von 3.12 Meter erreicht. Das Basser seingen noch Behl weldet beute als bicker Stand 5.17. Weter lengter

noch. Rehl meidet heute als höchsten Stand 5.17 Meter, langfam fallend. Marau 6.50 Meter, fart fleigend.

+ Roblenz, 29. Sept. Rach einer Bekanntmachung bes hies. Landrathsamtes ift nunmehr auch die Maul- und Klauene u ch e im Unterwesterwalbfreife ausgebrochen. Bis auf Beiteres wird das Treiben von Bieb, die Ausführung und bas Berladen auf den Gifenbahuftationen Montabaur, Birges, Giershahn, Ransbach, Grengan, Gelters und Marienrachdorf, und bas Abhalten von

Biehmärften verboten.

Siehmärften verboten.

Stehmärften verboten.

St. Goar, 29. Sept. Oberhalb unserer Stadt wurde ein neuer Reblausberd gefunden. Anscheinend ift der gange Diftrift verseucht. — Gestern wurde das befannte Hotel "Zur Stadt Latich" im Wege des Zwangsversaufs versteigert jum Breise von 180,000 R.

Telegramme und lette Hachrichten. h Berlin, 30. Sept. Das "Berl. Tagebl." erfahrt, Die japanifche Regierung habe fich entichloffen, beim "Bultan" in Stettin fowie bei Spichau in Elbing Schiffsbestellungen in großerem Umfange gu machen. Gin Bangerfdiff und mehrere Torpeboboote find bereits beftellt.

4 Berlin, 30. September. In einer weiteren ocialiftif den Frauen ver fam mlung fprach geftern Abend Frau Lili Braun über bas Thema: "Die Be-beutung bes Barteitages für bie Frauen". Als Delegirte für ben Barteitag murbe Fraulein Ottille Baaber und Frau Greifenberg gemahlt.

+ Berlin, 30. Sept. Der Grundbefiger Frang Tomegoft in Oranienburg ift gestern bon feiner Frau nach vorangegangenem Bortwedfel niebergefcoffen worden. Er farb im Rrantenhaufe. Die Frau murbe verhaftet.

X Caffet, 30. Sept. In Ehrften murbe ber Gutsbefiter Range bon einem italienifden Arbetter überfallen unb er mor bet. Es handelt fich mahricheinlich um eine Berfonen-Bermechfelung.

X Butareft, 30. Sept. Raifer Frang Jofeph murbe bom Konig von Rumanien jum Inhaber bes 6. rumanifchen Artillerie-Regiments eanannt. Dem Kronpringen von Rumanien murbe bom Raifer bon Defterreich ein öfterreichifches Regiment verlieben. Raifer Frang Joseph bleibt noch 2 Tage in Sinaia bei ber rumanifden Ronigsfamilie.

C Briffel, 30. Sept. Giner Blattermelbung gufolge ift bie englifde Congo. Diffion bei Tumba bon Gingeborenen überfallen unb niebergemacht morben.

30. Sept. 3m hiefigen Revier ift ein partieller Roblenftreit ausgebrochen. Much auf einigen Schächten bes Brurer Reviers blieb bie Belegicaft aus. Fur heute wird ber Ausbruch eines General Ausftanbes befürchtet, wogu feit einigen Tagen burd Platate und Flugblatter aufgeforbert wirb. In bem Schachte Sabsburg fuhr nur bie halbe Belegicaft In ben übrigen Berten bes Brurer Rebiers ift an. faft bie gange Belegicaft jur Racht dicht angefahren. Abends 6 Uhr jogen große Arbeitermaffen nach bem Relfon-Schacht bei Dijen und mnßten von ber Benbarmerie jurudgebrangt merben.

C Life, 30. Gept. Die Branbe an ber frangofifden Rorbgrenge erneuern fich mit jebem Tage. In ber borigen Racht find wieber fieben Bachthofe burch Feuer eingeafchert morben.

= Paris, 30. Gept. Der Gaulois ift ber Anficht, baf. wenn nach ber Mbreife bes Baren noch feine Sicherheit betreffend bes Beftebens eines franco - ruffifden Bundniffes porhanden fei, eine Entruftung fowohl gegen Rugland als auch gegen ben Brafidenten Faure und feine Regierung jum Ausbruch tommen

+ Paris, 30. Sept. Das Blatt "Bolitique Colonial" melbet, bie frangofiiche Regierung werbe eine Unleibe von 25 Dill France für ben frangofifchen Guban aufnehmen. Diefe Colonie tofte Franfreich jabrlich brei Millionen und producire nur 300,000

h Marfeille, 30. September. Mus Dabagastar bringt ber Dompfer Beibo folgenbe Delbungen aber bie tritifde Lage in Zamatabe: Die Sauptftabt ift von 100,000 Rebellen umgingelt, von benen ein großer Theil mit englischen Gewehren verfeben ift. Beim Abgang bes Dampfers bieg es, daß die Fafavallos einen neuen Angriff gegen die Borftabte gemacht haben. In Tananarivo merben jeben Tag gabireiche Rebellen binge richtet. Bor Majunga und Tomatave fengen und morben bie Rebellen alles nieber.

Störungen bes Merveninftems (Renrafthenie, Obfterie, Melancholie, tranthafte Auf-regung und Furchtsamteit, Bittern ber Extremitäten, Berluft bon Guergie und Thatfraft, Schwäche- Buftanbe) werben fpecififch befampft durch die Canjang-Deilmethode. Reue Evideng von ber Birtfamteit biefes Seilverfahrens liefert ber nachftegende Bericht:

Donnerftag

nachstegende Bericht:

Serr Gottlob Grimm zu Ruppertsgenn, Bost Jodeta (Age. Sachsen), welcher burch die Sanjana-Heilmethode von einem vorgeschrittenem Stadium nervoller Schwäche dauernd wiederbergestellt wurde, schreibt: An die Direktion des Sanjana-Jnstituts zu London, S. E. Hochgeehrte Direction ! Ich habe auf mich warten lassen, ehe ich Ihnen Wittheilung von meinem Besinden mache (um zu sehen od der Ersolg auch wirklich ein dauernder sein würde).

Ich habe nun die Kur bereits 3 Monate vollendet und besinde

36 habe nun Die Rur bereits 3 Monate vollenbet und befinde mich, Gott fei Dant, gang gefund und wohl, was ich blos Ihner und Ihren unübertrefflichen mediginifden Berordnungen gu ber banten babe. Alle meine Functionen find fo regelmaßig geworden wie ich mich beffen fogar in meinen jungen Jahren nicht tu erinnern weiß. Mit bantenbem Derzen bente ich aus Lage an Sie, bochgecerte Direction, benn Sie find nächst Gott mein größter Wohltbater auf ber Belt. Ich werbe ftets bestrebt sein, dem Sanjana-Institut zu dienen und zu jeder Zeit Jedermann zu beglaubigen, was dieser Brief besagt. Hochachtungst. zeichne Gottlob Grimm, Ruppertegein, hauptstraße Rr. 47, Boft Jodeta (Kor. Sachsen).

(Agr. Sachfen). 2Ber ber Dilfe bebarf, ber verfuche biefes bewährte Beilverfahren. Man begieht bie Canjana-Beilmethobe jeberzeit ganglich toftenfrei burch ben Geeretar bes Canjana-Inftitute, herrn R. Gorde, Berlin SW. 47.

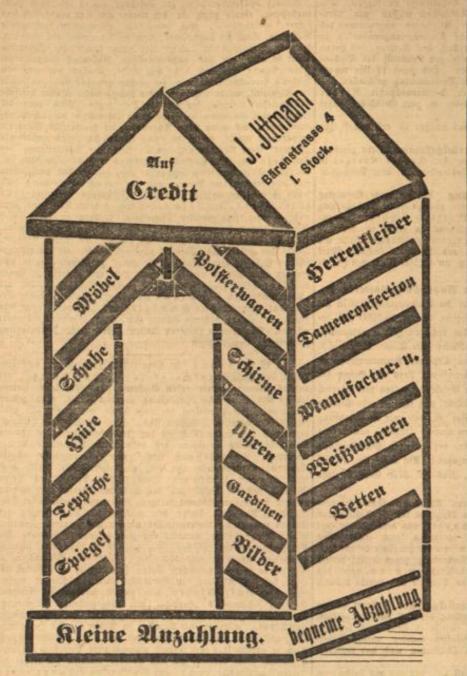
## (Buiduffaffe) Git Biesbaden

gemahrt feinen Mitgliebern nach viermonatt. Mitgliedfcaft bei einem Wochenbeitrage von 30 Bf. im Rrantheitsfalle wodentlich 8 Mt., außerdem eine Sterberente.

Austunft und Anmeldungen bei den heren M. Müller, Frankenftr. 21, Sih. Bart. r., M. Aron, Roonftr. 7, 8 Tr., und Joh. Frensch, Beilftr. 12, Sth. Part.; in Biebrich: A. Lauf, Mainzerftr. 37; Amoneburg: Reftour. Friefing; Schierftein a. Mi.: Bh. Schäfer II., Lindenftr. 9; Laftel: Bh. Wehrum, Nochusftr

### Südafrikanische u. austral, Werthe mitgetheilt von Schöber & Dönitz, Dresden u. London E. C.

The state of the s		London, 28. Septen	nber.
Sud-Afrik. Min		Süd-Afrik. Land.	The second second
Angelo	4.62	Chartered	. 303
Crown Reef	. 11.25	Exploration	. 8.06
Eastrand	. 6.68	Mashonal'd Agency	. 2.93
Geldenhuis Deep.	5.50	Matabele Gold Reefs	. 4.25
George Goch .	2.06	Willoughby's Cons.	. 1.62
Henry Nourse	6.37	Australische 6	es.
Langlaagte Est	. 5.37	Brilliant Block .	. 1.06
May consolidated	. 2.56	Fingall Reefs Ext.	. 0.25
Meyer & Charlton		Gibraltar Consol	1
Modderfontein .		Gold, Clem. Claims	. 0.75
Nigel		Great Boulder .	7.12
Rand Mines		Great Fingall Reefs	. 0.50
Randfontein		Hampton Plains .	. 4.06
Sheba		Hannans Brown Hill	. 5.25
Transvaal Gold .		Lond. & Cont. J. C. 0.	
United Roodeport.		Lond. & WA. Expl.	
Van Ryn, New .		Lond. & WA. Jnv.	. 1.87
Wolbuter		Menzies Gold Estate	. 0.56
		Mount Morgan	



### Gaftwirthschaft Zum Uhrthurm

15 Marttftraße 15.

Empfehle meine bollfommen nen hergerichteten Lofalitäten, sowie borzügliches Bier bom Fast, reine Weine und Caffee, serner kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagstisch von 50 Big. an. Schön eingerichtete Bimmer.

Ph. Schlosser.

3°/ Oest. do. 1885

Meridionan

do. (Eg.-Nr.) 93,5 Prag Duxer 113,-Rudolfbahn 84,5

Rudolfbahn 84,5 Gar, Ital. E.B. 63,-Mittelmeerb. stfr. 95,6 Sicil. E.-B. stfr. 86,1

eine größere Parthie neue und getragene, von guten Stoffen, fehr billig abgu-geben, 495\*

16 Mengergaffe 16. Bleichstraße 35

A. Görlach,



Frankf. Cognac-Brennerei Gebr. Abler Cchott,

ift garantirt reines Bein-befillat u. wirb von ärztlichen Autoritäten Buderfranten, Brufileibenben ze. beftens empfohlen. Bu haben per Blafche Dit. 8.50:

perfanae

!! DRan

Eurhan Meues Refiden Reichel

Afferiß (au 6 I

Bistint Bentit-

Ronigli

Mathed

Metoso

Stants-

Polizei-Pattür Polizei-firai Infante Arliffer

Gilenba Raiferli

Saiferli

Proteffe Froteffe

Synago,

Mufalde

Beidenn

Burn-,6 Squegga

Dr. A. Craf, Langgaffe, Peter Enders, Wichelsberg, Carf Ers, Reroftraße, D. Inds, Saalgasse, Ede Webergasse, D. Sand, Mühlgasse, Ede

Dafnergaffe, 6. Sees, Strafburger Madf.

Eh. Bendrich, Dambachthal 1,

Jumean, Rirdgaffe 7, Rimmel, Ede Rober- u.

Bill Rices, Ede Gothe- und Moripftraße, Afig, Rheinftraße 79, Br. Laupus, Wirths Macht.

Rheinstraße, 314 E. 38. Leber, Bahnhoffte, Ehr. Rithel ISwe., Ind. G. F. S. Scheurer, Al. Burghr 3. M. Roth Radf., Burgir., Otto Siebert, Martifrafte, Bilb. Stand, Friedrichfte., 3. F. Feber, Moribir.

Im Leben nie wieber! Ed Rothe Bradtbetten mit fi. unbedeut. Fehlern verf. 121/2 Met. ein gr. Ober, 22 Unterb. u. King, reicht mit weich. Bettfeb. gefüllt, für 22 151/2 Met. roth. Hotelbett. compl. Gebett mit febr en weich. Bettfed. gefüllt, für 20 Mt. prodito.compf. roth. Musftattungebett, breit, m.

febr weich, Bettjed. gefüllt. Bettf. Preisifie u. Anerten. nungsidreiben grat. Richt-paffend. gable d Geld retour. A. Kirschberg, Leipzig 26.

### Mädchen

Sth. 1. St. I., erhalten reinliche Arbeiter Roft und Logis. 134\* 542 Meine Schmalbocherftraße 9.

Berliner

### Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 30. September. esp. Depeschendienst des "Wiesbadener Gene

	(
Staatspapiere.	I
. Reichsanleibe 104,10	ı
do 108 50	ı
. 00 99.80	ı
. Preuss. Consols . 104.40	١
1/s do 103.60	ı
. 00 99,40	ı
% Griechen ! . 80,20	1
0), Ital. Rente 87,40	Г
Oest. Gold-Rente . 104 30	ı
Silber-Rente . 86	L
Portug. Staatsanl. 41,40	п
1/2 do Tabakanl. 95.70	ı
Eussere Aul. 27 00	ı
. Rum. v. 1881/88 . 99,60	г
. do. v. 1890 87,10	ı
. Russ. Consols! 102.60	ı
. Serb. Tabakanl,-	i
. , Lt.B Tisch-Pir.) -,-	L
8tEB. HObl	П
oj, Span, Sussere Anl. 63.46	ı
% Turk Fund- 83,50 % do. Zell- 88,80	ı
% do. Zoll- , 88,80	ı
o), do	L
% Ungar, Gold-Rente 103 40	ı
", Eb. v. 1889 104,20	ı
% Silb. 87,00 % Argentinier 1887 63,40	ı
1) Argentiner 1001 05,10	ı
1/a , innere 1888 54,50	ı
1/2 Russere . 54,80 10/0 Unit. Egypter 104,00	ı
Pris Dispess . 104,00	1
Marianner Engage 99 16	ı
0/. do E.B (Teb) 99 90	ł
% Unif. Egypter 104,00 1/2, Priv. 103, % Mexicaner Eussers 92,16 % do. EB (Teh.) 82,80 do. cons inn. St. 24,90	ı
Stadt-Obligationen.	1
	1
1/2 abg. Wiesbadener 100,40	
% 1887 do 102,50	

Tendenz: Fester.

	Coursbiatt des W	iesbadener Gene
	(Besonderer Telephon	- resp. Depeschendienst de
Staatspapiere.  4 . Reichsanleibe 104,10 81/a do 103 50 8 . do	Bank-Action.  Deutsche Reichsbank . 1587,0  Frankf, Bank . 179,00	D. Gold n. Silb. Sch. 268,— Farbwerke Höchst . 432 50 Glasind, Siemens . 197,50 intern. Bauges. Pr. Act. 197,40
8 de. 99,80 4 Preuss, Consols 104,40 3 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> do. 103.60 3 do. 99,40 5 <sup>6</sup> / <sub>6</sub> Griechen 80,20 5 <sup>6</sup> / <sub>6</sub> Ital, Rente. 87,40	Deutsche EffWBank 116,90 Deutsche Vereins- , 132,10 Dresdener Bank . 178,90 Mitteldeutsche CredB. 112,20	St. 178 50 ElektrGes. Wien 131 63 Nordd, Lloyd 111,30 Verein d. Oelfabriken 100,50
4º/, Cest. Gold-Rente . 104 30 4º/, Silber-Rente . 86	Nationally f. Doutschl. 141,10 Pfalzische 140 20 Rhein. Credit-134 60 Hypoth-169 20	Zellstoff, Waldhot 218,— Eisenbahn-Action. Hees. Ludwigsbahn . 118,00
41/2 Portug. Staatsanl. 41,40 41/2 do Tabakanl. 95.70 4 Eussere Aul. 27.00 5 . Rum. v. 1881/88 . 99,60	Hypoth. 169 20 Württemb, Verbk. 149,50 Oest. Creditbank 311,87 Bergwerks-Action. Bochum, Bergb, Gusset. 163,20	Pfälz. 214,50  Dux. Bodenbach
4 . do. v. 1890 87,10 4 . Russ. Consols! 102.60 5 . Serb. Tabakanl	Concordia	Nordwestb
5 . StEB. HObl 4°/ <sub>0</sub> Span. Sussere Anl. 63.4° 5°/ <sub>0</sub> Türk Fund- 83,50 5°/ <sub>0</sub> do. Zoll- 88,80	Hibernia	Schweizer Nord-Oet . 138 90 Central . 135 10 Ital Mittelmeer . 93,30 Merid (Adr. Notz) 120,—
10/4 do. 40/4 Ungar, Gold-Rente 103 40 41/2 Eb. v. 1889 104,20 1/4 Sib. 87,00	Ver. Kön. und Laurab, 160.00 Oesterr. Alp. Montan 7240 Industrie-Action.	Westsicilianer 55,70 sub Prince Henry 89,60 Elsenbahn-Obligationen.
5°/ <sub>o</sub> Argentinier 1887 63,40 4¹/ <sub>2</sub> innere 1888 54,50 4¹/ <sub>2</sub> fustere 54,30 4°/ <sub>o</sub> Unif. Egypter 104,00	Allgem. ElektrGes. 239.80 Anglo-Cent-Guano 78.— Bad. Anilin. u. Soda 428.— Branerei Binding 220.—	4°/ <sub>e</sub> Hess. Ludwigsb. 100,— 4°/ <sub>e</sub> do.v.S1(3¹/ <sub>e</sub> 101.40) 100.30 4°/ <sub>e</sub> Pfillz. Nordb. Ldw. Bex. u. Maxbahn . —_—
3'/s Priv 102,— 6° Mexicaner Sussere 92,16 5°/ do. EB (Teh.) 82,80 3°/ do, cons. inn. St. 24,90	z. Essigh ns 72.80 z. Sta. h(Speier) 133,50 Cementw. Heidelberg 160,20 Frankf. Trambahu 294,50	4°, Blisabethb.steuerf. —,— 4°, do stouerpf. 99,10 4°, Kasch. OdbGold —,— 4°, do. Silber 83,80
Stadt-Obligationen.	La Veloce VorzAct. —, do. Stamm-Act. 104,50 Brauerei Eiche (Kiel) 195,— Bielefelder Mascht. 344,00	5°/ <sub>e</sub> Oest Nordwestb 111,60 5°/ <sub>e</sub> Sudb. (Lomb.) 109,40 3°/ <sub>e</sub> do. 93,20 5°/ <sub>e</sub> Staatsbehn 116,70
3°/ <sub>0</sub> 1887 do 102,50 4°/ <sub>0</sub> do. v. 1898 102,70 4°/ <sub>2</sub> L-SelLiseabon 69,50 4°/ <sub>3</sub> Sindt Rom I/VIII. 86,70	Chem. Fabr. Griesheim 270,-	4" Oest Staatsbahn 193,99

D. Gold u. SilbSch. 268,-	I
Farbwerke Höchst . 432 50	ı
Glasind, Siemens 197,50	п
intern. Bauges. PrAct. 197,40	Ł
	п
" ElektrGes. Ween 131 60	ŀ
Nordd, Lloyd 111,30	L
verein d. Celtabriken 108.50	В
Zellstoff, Waldhot . 218,-	ŀ
Eisenbahn-Action.	В
Hess. Ludwigsbahn . 118,00	ı
Doub. ALLEA	Z
Day Badanhash	K
Staatsbahn 311,25	1
Lambardan DO 75	E
Nordwesth 288 50	1
Elbthal 244,90	8
Elbthal	п
Gotthardbahn . 163,50	П
Schweizer Nord-Ost . 138 90	13
- Central . 135 10	10
Ital, Mittelmeer . 98 30	H
Ital. Mittelmeer	1
Westsicilianer 55.70	Z
Westsicilianer 55,70 sub Prince Henry 89,60	F
	14
Elsenbahn-Obligationen.	4
4º/, Hess. Ludwigsb 100	1
4º/o do.v.81(31/o101.40) 100.30	4
4º/a Pfills.Nordb. Ldw.	
Bex. u. Maxbahn	3
40' Elisabethb.steuerf	3
4°/a do stouerpfl. 99,10	8
A Rasch, 11db,-tiold	4
4°/. do. Silber 83,80	4
D'/a Cest. Nordwestb. 111,60	3
56/6 Sudb. (Lomb.) 109,10	4
00 40 00 00	-9

3	The Lavorneser	20,00
	421. Kursk, Kiew	101.8
	1º/o Warschan, Wiener	-,-
0	1 Not Amarkal E alt of the	83.5
0	5% Oeste de Minas .	87,20
-	21/2 Portug. EB. 1886	65.60
5	41/a do. 400er 1889	36,50
5	99/ Calentone Monact	E 9 96
0	3º/o Salonique Monast	52,30
5000	8% do. Const. Jonet.	58,80
o.	Dfandbalafa	
0	1 tunubi toto.	
0	31/0/0 D. GrCredBk.	
5	Gotha 110% rtickzb,	107,90
Ó	4% do. unkdb. b. 1904	103,40
	8t), do 1905	104,-
	8'), do 1905 4°/, Fft.H_Bk, 1882-84	100,50
0	4°/a do. 1885-90	102,40
0	4°/a do. 1885-90	100,50
ä	4º/o do. 14.ukb b. 1900	100,00
	4% Fft. HCrVAth.	100 70
a	(verl. a. 100)	100,70
0	4º/o Mein. Hypoth,-Bk.	***
9	(unkündb, b, 1900.)	102,60
4	31/2 Nass. LandesbG.	-
9	31, do. Lit.F.G.H.K.L.	101,30
)	31 do. MN.	102,50
4	40 o Pr. BCr. VIIIIX.	100,50
)	4º/0 n Cr 1900er	99,70
)	31/2 Fr. CtrCr	101,40
)	4% Rh. HypothBank	108,90
	31/2 do. do.	99,60
	31), do. do. 40/, Wd. BdCrAust,	
000	Ser. 1. unkdb. b. 1904	105.
1	4º/o do. Ser. II	108
1	# 10 mm	and,

er	al-Auzeig ers".)
	Amerik. EisnbBds
0	6% CentrPac (West.) 98.30
60	6% do. (Joaq.) . 101,20
-	6°/ <sub>e</sub> do. (Josq.) . 101,20 5°/ <sub>e</sub> Chie. Burl. (Jowa.) 101,60
10	4°/ <sub>e</sub> do
0	4"/e do. Burl Quey.
10	(Neaska-Div.) 82,70 6% Chie., Milw. u.St.P. 109,-
0	5% Chic. Rock, Isl. u.
0	Pac. I. M. Est. u. Coll. 97,60
0	4% Denv.u. RioGrand
0	I. cons. Mtg. 85,20
0	4% Illinois Central . 99.20
Ö	6% North. Pac. I. Mtg. 111.10
0	5% Oreg. u. Calif. I. 73,-
0	6°/e Pscif. Miss. co. I. M. 80,30 5°/e West NY. u. Pen- 103,90
	5% West NY. u. Pen- 103,90 sylvanien L. M.
	Loose.
0	34, % Goth. PrPfdb. I. 121.50
_	3°/2 do, do, IL 110,80
0	30) Madridge 98 80
0	3 <sup>1</sup> / <sub>a</sub> do, do, IL 115,80 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Küln-Mindener 189,60 8 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Madrider 88.80 5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Oest 1860er Loose 127,50
0	21/2 Raab-Grazer . 94
	Türkenloose 30,65
0	Türkenloose 30,65 Braunschw.Th. 20 Loose 105, 80
	Finniand, 10
0	FreiburgerFr. 15 29'60
0	Braunschw.Th. 20 Loose 105, 80 Finnländ. 10 —— Freiburger Fr. 15 29'60 Mailänder 45 —— do 10 13:20 Maininger 1 7 29:70
ŏ	Meininger fl 7 22,70
0	Monthinger w "
0	Geldsorten.
0	20 Franks-Stücke . 19,20
0	do. in 1/2

Dollars in Gold Ducaten do. al marco

Engl. Sovereigns .

TANK TATION	
Schlusscour	-
The state of the s	
	The Contract of the Contract o
Credit	231,-
Disconto-Command.	. 259,-
	. 154.9
Deutsche Bank	189,9
Dreedener Bank	159,9
Berl Handelsges	152,9
Russ. Bank	125.4
	163,8
	118,8
	89,7
Ostpreussen	89,4
	148,5
Franzosen	70.0
Lomparden	43,7
Buchennder L. R.	141,2
Duinea Henry	272,25
	90.10
	168,-
	135,94
The state of the s	135,- 268,-
	93,6
	118,-
Russ. Noten	216,7
Italiener	87,6
Türkenloose	98
Mexicaner	
Laurahütte .	161 -
Dortmund. Union V. A.	48,94
Bochumer Gussstahl .	164,-
Gelsenkirchener B	
Hibernia	
Hamb Am. Pack	132,1
	111,-
	185,10
Weignamuraryo	98,7
	Schlusscour 29. Sept. Nachm. 2 Credit Disconto-Command. Disconto-Command. Darmstädter Deutsche Bank Dreedener Bank Berl. Handelsges. Russ. Bank Dortmund, Gronau. Mainzer Marienburger. Ostpreussen Lübeck, Büchen Franzosen Lombarden Elbthal Buschterader L. B. Prince Henry Gotthardbahn Schweiz. Central Nord-Ost Warschau, Wiener Mittelmeer Meridional Russ. Noten Italianer Türkenloose Mexicaner Laurahütte Dortmund. UnionV A. Bochumer Gussstahl Gelsenkirchener B. Harpeuer Hibernia Hamb Am. Pack Nordd. Lloyd Dynamite Trusto

鱼

C. Lück's altberühmter und feit vielen Jahren bewährter

## Gesundheits-Kräuter-Honig und



borgügliche Sandmittel gegen Ouften und Beiferfeit, Berichleimung ber Athmungd. organe, dronifchen Ratarrh ber Lungen und Luftröhren, Bronchial-Ratarrh, Lungen. und Luftröhren. Affectionen, Afthma und Berbauungoftorungen, fowie Bruft-, Rerben-, Leber- und Rierenleiben. Der befte Beweis für die Borgüglichteit ber Mittel ift die Thatjache, daß Alle, welche mit anderen Mitteln Berjuche machten, wieder auf ben altbewährten Kräuter-honig und Thee jurudgriffen, und wunderbar find die Erfolge, welche

burch biefelben erzielt wurden. Rein Geheimmittel, die Bestandtheile jeder Flasche beigegeben.

Rp. Mell. germ. opt. 15 Ko., Succ. sorbor. recent. 3 Ko., Aq. destillat. 4 Ko., ebullia, despuma leg. art. colatura adde. Vin. gener. alb. 4 Ko., digest. cum Rad. gentian. conc. 250 grm. Rad. irid. slorent. conc. 250 grm., Rad. carlinae conc. 750 grm., Hb. mercurial. conc. 360 grm., Hb. anchus. conc. 180 grm., Hb. pulmon.,

arbor. cone. 180 grm.

Rp. Hb. veronie. Hb. pulmon. arb. Stipit. dulcamar. Flor tiliae. Lichen. caraghen aa. 16 grm. concis. flat. species.

Breis: 1/4 Flasche 1 M., 1/2 Fl. 1,75 M., 1 Fl. 3,50 M. Thee à Bactet 0,50 M.
Onnberte bon Atteften u. Tantfagungen bestätigen die vortreffliche Birtfamteit dieser vielberühmt. hausmittel. Man achte beim Ginfauf barauf, daß Stiquett und Berfchluftapfel mit obenftehender Chuhmarte, fowie mit der Firma "C. Luck, Colberg" verichen find. Alle Fabrifale mit ähnlichen Namen oder anderer Firma find Nachahmungen!

Bu baben in Biedbaben bei Apoth. Dr. Rurg, Lowen-Apoth., Langgaffe 31; in Somburg b. Sobe in ber Engel-Apothete, außerbem in allen Apothelen Deutschlands. Alleiniger Fabritant : C. Litek, Colberg.

### Restaurant "Deutscher Hof." Bon heute ab: Suffer Apfelmoft (eigene Relterei.)

### Fremden - Führer.

Curonus, Lochorunen, Colomnaden, Auranlagen.
Meues Königl, Toaler, auf bem Marmen Damm.
Meidenz Thaler, Bealer, auf bem Marmen Damm.
Meldenz Thaler, Dahnloftrade 20.
Meldodaffen-Healer, Ceitftrade 16.
Indiraddaffen in ben neuen Anlegen ber ber Dietennihfle.
Inhalatorium am Rochbrunnen. Läglich gebinet von 7 bis 11 Uhr Borm. und 4 bis 6 Ubr Radmittags.
Miftlär-Gundans Biltelms-Helfankalt, neben bem fönigl. Echlob.
Königl. Gemälde-hallerie und permanente Ausftellung des Anfauischen Lunnft-Vereins, Wilhelmurge 20, täglich, mit Aufnahme bes Samitags, von 11 bis 1 Ubr Bermittags und von 3 bis 6 Uhr Rachmittags, Cenntags von 10 bis 4 Ubr Gemittags und von 3 bis 6 Uhr Rachmittags, Cenntags
von 10 bis 1 ubr geöffnet.
Lönigl. Landes-Alstlotche (Wilhelmstrade 20). Geöffnet wochentäglich von
10 bis 1 und 2 bis 4 Uhr. Das Lefezimmer außerdem bis zum Eintritt der
Dunfelbeit.

10 bis i und 2 bis 4 ühr. Das Lefezimmer außerdem bis jum Eintritt der Dunfeldeit.
Mainröffkorliches Museum (Bilbelmüraße 20). Während der Commermonate Montags, Wiltwecke und Freitags von 3 die 6 ühr und Sonntags ron 11 die 1 ühr geöffset. Desoders gewänsichte Belatigungen find dei den ist 1 ühr geöffset. Desoders gewänsichte Belatigungen find die ihm Allerifums-Angenm (Bilbelmüraße 20) wöhrend des Comwers täglic (auber Camürags) Vormitags von 1 die 1 ühr und Rachmitags von 3 die 6 ühr, Sonntags von 10 die 1 ühr und nud Rachmitags von 3 die 6 ühr, Sonntags von 10 die 1 ühr underflächtig 20 derflächtigungen 21 avderer Jeit wolle man Friedrichtraße 1. Et, annaben.
Vonnerstags kom 10 die 1 ühr annaben, Frentigs und Connerstags von 300 die 5 ühr gedifinet. Der Eingang erfolgt durch Sauskellung der Vertie-Anger's Nunk-Solon, Launschitz. Leremanente Aunhauskellung, Eintritt dies Latze. Auskellung der Pietor' (den Kunnablat. Launsbirade 13, Adglich gedfinet. Ausger's Aunk-Solon, Launschitz. Leremanente Aunhauskellung, Eintritt dies Latze der Vertie den Kunnablatien, de Gesen der Vertie Gederflächen des dehrigen. Einfaskarten, de Gessen der Vertie Gederflächen des dehrigen. Einfaskarten, de Gessen der Pauffine, an der Sonnabergerfiraße.
Aushauskeller den Martfelge.

Nathhabank, au bem Bartiplas.

Nathhabankflete, denkafelbe. Gehenspoerthes Restaurant mit fünstlerischen Wandenstelle. Leifenkraße 19.

Ichaels-Ardiv. Arinjeritrehe 64.

Landesbank, Ahrinftraße 30.

Vollgei-Pirection, siderlichungs 22.

Fakhireau, zichrichfingte 22.

Foligei-Menterer I. Redersiraht 29; II. Gerichtsftraße 8; III. Zimmermanne ftraße 9; IV. Michelsberg il.

Infanferte-Kaferne, in der Schwaldagerstraße.

Artillerie-Kaferne, in der denem Abeinstraße.

Artillerie-Kaferne, in der unteren Abeinstraße.

Artillerie-Kaferne, in der unteren Abeinstraße.

Aufgerfliches Lefegraphen-Amt, Abeinstraße.

Aufgerfliches Lefegraphen-Amt, Abeinstraße 20. Gedfinet von 8 Uhr Bermittags
finnen Telegraphen-Amt, Abeinstraße 20.

Bimmer 46. 1 Eitege (Eingang durch den Wasten).

Aufgerfliche Voll, Abeinstraße 23. Chapthoffiraße 3. Tammaskraße i (Berliner

hoft und Beärightraße 40. Gedfinet von 7 Uhr Motgens die 8 Uhr Abende,

Canntags don 8 die 9 Uhr Avergens und ven de bis 6 Uhr Abende,

Enntags don 8 die 9 Uhr Avergens und ven de bis 6 Uhr Abende,

Bestellungsliche der Arieftraßer und die Zeitungsliche Voll-miererde S. — Padfetz

annabmackle Zulfenktraße 10; Padfetausgadeitet Auffenkraße S.

desentische Verfliche, Frankfurt (Kann), Janau, Johge (Main), Donaburg

v. b. Hie, Rends: I. dein Postaute 2. Echipendoffiraße S. 2. dein Dokumte 4. Tammsstraße 1, "Perliner Dof", Beiters-Zerusprechnet; Beitrig, Boocheim, Etielle, Frankfurt (Kann), Janau, Johge (Main), Donaburg

v. b. Hie, Lannsstraße 1, "Perliner Dof", Beitris-Zerusprechnet; Beitrig, Dopenbeim, Etwistig, Brand, Donaburg

v. b. Hie, Rain und Röbeldeim, frant nach Darmitat (hern berteft).

Derechauer I Bünnten.

Eanterbad 'hern daufe.

Freiestautische Benpflärege, am Warft. Kaßer mehnt neben der Kirche im

Bauterbad 'hern daufe.

Laurerbad ichen baufe. Bebeftrafte. Alber mobnt nebenam. Proteftamitifde Bergatroge, Lebritrafte. Alber mobnt nebenam. Proteftamitifde Bingatroge, oberhalb ber Meiniprage. Kufter wohnt Dogheimerfreige b.
Antbolifde Pfarratiche, buffenftraße, ben gangen Tag gebffnet. Antbolifde Mariabiffflirige, Gde Mattheway, Antbolifde Atroje, an ber Frantfarterfraße. Mittwocht und freitagt gebifnet.
benn. Endemoetelbient.

begm, Mochengotiesbieuft. Spungage ber Ifrael. Culiusgemeinde, Michelsberg, Refictigung gestaltet Cabellan wohnt nebenan, Wochen-Gottesbienft Morgens ? Uhr und Abenbi

onnagoge, griedrichtrafte 2d. Un Mochentagen Morgens 7 Uhr und Rachm.
4.30 Uhr geblinte. Schnagogens Olemer wochnt nedenan.
briechtische Kapelle. Ligito geblinet. Cabellan mobut nedeman.
baufen: humanithische Vonnathum, auf dem kutsenplat. Meulgemnastum, auf dem kutsenplat. Oberre Abdenstönle, in der Lutienfrade. Gewendeistunk, in der Nederlichtrafte.
Chemisches Laberatorium des herm Geh. hafrathe Prof. R. Fresenink, Kapellenfrade 2, 11, 18.

tapellenftrube 9, 11, 18. mittut ju fof Geisberg. Alle gur eintretenber Danfellet geffent bis jur eintretenber

Dunfeldet gesfinet.
Friedhofe ber Ifraelitischen Gnliusgemeinder Alter Friedhof (Schöne Aude fant): Senmings 8 bis 12 Unt. Dienlags und Dommerlags 8 bis 12 und 3 bis 7 Uhr. Reuer Friedhof an der Platterfreie: Connings 8 bis 12 und 3 bis 7 Uhr. Wentags und Brittmoch 8 bis 12 und 3 bis 7 Uhr. Mentags und Brittmoch 8 bis 12 und 3 bis 7 Uhr. Mentags und Brittmoch bei Griechichen Kapalle.
Augen-Gruppe, auf dem Kramplah.
Auflere Bilbelm-Denkmaf von Brot. Job. Schilling, Schiller-, Batertoo-, Badenthob-, Krieger-Denkmafe, leptere im Revothal und an der Schire ficineriralis.

Beibenmauer an ber Liechholsgaffe. Mit Inidrift. Danoben jablreiche Grabe fleine aus bem lehten Jahrhundert. Burn-Baffen. Curmverein: Gellumubftraße 25. Manner-Aurnderein: Mlattere fir ale 10. Turm-Geiftlicher Befreihrage 45.
Glifffinde des Wiessadener Schuen-Pereins, Unter ben Eichen. Läglich anfile

Murger-Schühen-Salle. Für Frembe jeben Tag geöffnet. Finden-Schiefinande, binner der Alien Golomnade und auf der Kronenburg. Lindert-Schiefen: Beaufite. Listegute, Luffenfrage 46. Bereatern mit Keinauraltenserblube und Ausfichiburm. Bartiburm, Kuine, 30 Kim, von Wiesbaden, auf der DierRabter gobe, Jagofclof Flatte. Capiellan wohnt im Schlof.

# Fortsehung ber

in bem Saufe SI. Echwalbacherftrage 4, von 10-12 und 2 11hr gegen Baarjahlung. Bum Mus gebot tommen noch fehr gute Betten, als:

Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, einzelne Deckbetten, Kiffen, 2 Küchenschränke, Tische, Stühle, 2 Flaschengestelle, sowie Saus: und Rüchengeräthe Der Buichlag erfolgt auf jebes Gebot.

Der Anftionator Adam Bender.

### Fur Vierruten!

Dandtoffer und Sandtafden fehr billig.
A, Görlach, Mengergaffe 16.

Dente Donnerstag bon Morgens 7 Uhr ab wird prima Rindsleisch p. Pd. 56 Pf ausgehauen.

Odernheimer, Steingaffe 36, früher 31

Abounements auf fammtliche

### Mode-Journale Beitschriften - Romans

merben erbeten und fcnellftens geliefert.

Jos. Dillmann. Buchhandlung, Rengaffe 1.

Tine chemische Wabrit wünscht eine 1. Oppothet von Dit. 40,000 gegen /2 pCt. Zinfen aufzunehm. Gefl. Off. sub. 486 an an bie Exped.

Gratis sende Jedem mein Buch, wie ich von langjähr. Lungen-Leiden befreit bin. und Kehlkopf-Damp, Schiffsofficier a. D. Berlin, Heinersdorferstr. 12.

Anst. Kellnerin fucht 1 Bimmer möglichft mit Ruche. Offerten unter 92. 22 a. b. Erped. be. 21.

1 achtel 2. Rang, Edpl., Mitte abg. Abelbeibfir. 70,2

2 Morg. g. Grummet gu bertaufen. Raberes Gelb. ftrage 23, Geitenbau.

ie danken mir gang gewiß, menn Gie nübliche Be-lehrung über neueft, arsti. Franenichun lefen. +Banb gratis, als Brief gegen 20 Bfg. Borto. R. Oschmann, Mouftang, Bab. G. 25. 74

Journal Charlottenburg (Berlin) Stellesuchenden

Handlungsgehilfen empfiehlt seine Dienste der Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main).

### Lockenwasser

unfehlbares Mittel jum Kräufeln ber haare, 60 Bf. Man achte genau auf Schutmarte n. Firma Franz Kuhn, Rürnberg. In Biesbaben bei Louis Edilb Drog., Langg. 3, G. Moebus, Drog., Taunusfir. 26 u. Otto Ciebert, Drog., vis-a-vis bem Rathbaus.

Boher Berbienft! Tüchtige, folibe Provifione. reifende bei 20 bis 25 p.C. Berbienft auf leicht porfauftid patentirten Confumartifel (Rabmajdinenlambe) ber

burch W. Kuhnert, Radeberg i

Caution u. Darlehen auf-bereits gestellte Cantion f. Beamte u. Privatangest. F. Werth, Köln. 687b

### Rönigliche Schamptele.

Donnerfiag, den 1. Ottober 1896. 208. Borfiellung.

Al Toa.

Große Oper mit Ballet in 4 Acten. Tert von A. Chislangon', für die beutsche Bubne bearbeitet von J. Schang. Mufit v. G. Berd Mufitalifche Leitung: herr Agl. Kapellmeifter Rebicet.

THE RESERVE AND ADDRESS.	Manie	E-1		A. WHILE ER	CM Dr.	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	
Der Ron	rig .				. De	rr Ruffent.	
Mmmeris,	feine Tochter			. 9		. Brobmann	
Miba, at	biopifche Stlavin				. Fri	. Rorb	
Rhabamé	6, Feldberr		. 0	.09	. Bei	er Krauß.	
Rhamphi	s, Oberpriefter		4		. Ber	r Schwegler.	
Amonası	ro, Ronig v. Methio	pien,	Aliba's	8 Bate	r her	r Müller.	
Ein Bote					. Ber	r Nowact.	
Erfter	Minifter .				. Der	r Rudolph.	
3meiter	mentifier					r Agliptu.	
Erster )	Felbhauptmann				her	r Dr. Wenbichut.	
Bweiter )	DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF				. Der	r Spieg.	
Eine Pri	efferin				Fran	Appelt-Bennarint.	
Große des Reichs, Sauptleute, Leibmachen, Rrieger, Priefter und							
Briefterin	Briefterinnen, Bajaberen, Regerfnaben, gefangene Methiopier,						
100			0				

Staven, Bolt. Die Sandlung fpielt in Theben und Memphis zur Beit ber Bharaonen. Bortommende Tange und Gruppirungen arrangirt von Annetta Balbo, ausgeführt von Frl. Quaironi, dem gesammten Ballet-Bersonale und Kindern.

Rach dem 2. und 3. Afte findet eine langere Baufe fiatt. Ansang 61/, Uhr. — Ginfache Preife. — Ende gegen 10 Ubr. Freitag, ben 2. October 1896. 209. Borftellung.

1. Borftellung im Abonnement B.

Renaiffance.

Luftfpiel in 3 Aften von Frang v. Schönthan und Frang Roppel-Gufeld.

Rufang 7 Uhr. - Einfache Breife.

### . Gintrittspreife bes Rönigl. Theaters:

	Für einen Blat:		einc reife Pfa.	1931	fache reife Pfg.	Br	ittel eife Big.	Pri.	1
11 11	Frembenloge im I. Hang Mittelloge "I. " Seitenloge "I. " I. Ranggallerie Orchesterfessel	7 6 5 4 4	- 50 50	87655	- 50 50	10 9 7 6 6	50 50 50	14 12 10 9 9	11111
, , e	I. Parquet, 1.—6. Reihe II. Parquet 7.—12. " Barterre II. Ronggallerie 1. u. 2.	10000	50	549	50	5 4 3	50	764	111
9	Reibe, 3. 4. u. 5 Reibe Mitte IL Ranggallerie 3.—5.	2	-	2	50	3	1	4	-
	Reihe, Seite III. Ranggallerie 1. Reihe und 2. Reihe Mitte III. Ranggallerie 2. Reihe	1	50	1	75 75	2 2	25 25	8	-
1	Seite, unb3. u. 4. Reihe Amphitheater	1	70	1	25 85	1	50	2	40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterer, des I. und II. Ranges 20 Bf., für diesenigen des III. Ranges und des Ambhitheaters 10 Bfg. pro Berson. Billetberkauft von 11—1 Uhr und von 6½ Uhr ab. — Bestellungen sin Billets, vorläusig nur zu der Borstellung des folgsnden Tages-sind derart zu dewirfen, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Bostarten mit Angade der gewünsichen Bläte in den am Fenser der Billetfasse (Colomnade) besindlichen Ginivurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Fosstaten ist mit der genanen Abresse des Vestellers zu versehen und gelangen leziere durch die Fosst an densellmit mit einem Bermert der Billetfasse, od die Bost an denseldmit einem Bermert der Villetfasse, od die Vestellung berücksichtigt werden sonnte oder nicht, zurück. — Diese Posstarten sönnen auch in ein an die Villetfasse des Königt. Theaters abressiretes, mit einer Freimarke der Königt. Eheaters abressiretes, mit einer Freimarke bersehnes Convert gelegt und einem Die Barberobegebuhr beträgt für bie Befucher bes Parterer, mit einer Freimarke versebenes Convert gelegt und einem beliebigen Boftbriefkaften übergeben werben, jedoch so zeitig. baß bieselben am Tage bor ber Borfiellung bis Mittags I uhr in ben Best ber Billetkasse gelangen. — Die zuge- sicherten Billets werben am Tage ber Borsiellung bon Borm. 6'/,-10'/, Uhr beiblidigabe ber mit Buigge berfehenen Rarte, gegen gablung bes Breifes und einer Beftellgebuhr bon 30 Bf. fur jebes Billet an ber Billetfaffe verabfolgt. Ause wartige Besteller tonnen die betreffenben Billets auf Bunfc erft an ber Abenbtaffe bes Borfiellungstages in Empfang nehmen.

### Residenz-Theater.

Donnerftag, ben 1. October 1896. Erfte Mufführung:

Movität! Bocksprünge. Movität! Schwant in 8 Aften von Curt Rraat und B. Sirichberger. (30. Abongemente-Borftellung.) Die Theaterlaffe ift geöffnet von 11-1 Uhr u. 4-5 Uhr.

### Reichshallen-Theater

Täglich große Specialitäten-Borftellungen. Anfang Abends 8 Uhr. Sonntage 4 und 8 Uhr. Miles Rabere burch bie Anichlaggettel.



### Wäsche

für Neugeborene empfiehlt

Carl Claes,

3 Bahnhofstrasse 3.

Der befte Canitatemein ift Apotheler Moter's "rott-

Malaga-Trauben-Wein

demifd unterjudt und bon berborrogenben Mergten beftens em-pfoblen für ichmachliche Rinber, Franen, Reconvalescenien, alte Lente re., auch fonlicher Deffertwein. Breis per W. Orig. if. M. 2.20, per 1, ft. M. 1.20. Bu haben r er in Apotheten. In Wiesbaden in Dr. Lade's Pojapothete.

### Seite 8.

Depot einen

848

Donnerflag

In allen Abtheilungen unseres Lagers sind die

complet eingetroffen und offeriren wir nur in bekannten guten Qualitäten

zu vortheilhaftesten	Einkäufen	enorm	billig:
THE AMERICAN THE THE THE THE THE	THIMMMIAM	CHICK	

Einfarbige reinwollene Köper-Cheviots in allen Farben, doppel-	0.75	Mk.
breit, 90/100 Cmtr.,  Einfarbige reinwollene Serge-Cheviots, grosses Farbensortiment,  Meter 1.75 bis	1.25	Mk.
Einfarbige reinwollene Serge-Crêpe und Granit-Cheviots, beste Elsässer Fabrikate, 120/115 Cmtr., Meter 3, 2.50 bis Elegante Fantasie-Caro und Noppé in schönen Farbenstellungen, Meter 1.20 bis	2	Mk.
	0,75	Mk.
Reinwollene Cheviots, mounte and mooning, Meter 2.— bis	1.50	Mk.
Reinwollene Kips- und Waterasse-Stone, het vind Meter 3.50 bis	2.50	Mk.
Reinwollene Loop- und Persianastorie, volzagiene direction de la bis		
Florante schwarze Pantasiestone, 100/120 Cmd. Diens		
Special-Abtheilung hervorragend schöner u. solider Qualitäten, Meter 4.50, 3.50, 3.—, 2.50 bis	2	Mk.
einfachere Genres in guter Qualität, Meter 2. — bis	1.25	Mk.

### Schwarze und farbige Seidenstoffe

zu besonders billigen Preisen.

### Leinen- und Baumwollwaaren-Abtheilung.

Lemon and Daumwom date on 1		19-1
Elsässer Madapolame, bewährte Qualitäten ohne Appretur 80/83 Cmtr. Bett- und Leibwäsche Mtr. 35, 30, 25 bis	20 P	f.
und 82/86 Cmtr. breit, extra prima zu Damen-Wäsche Mtr. 50, 45 bis	40 P	f.
Hemdentuche, 150/170 Cmtr. breit, zu Bett- und Einschlag- tücher ohne Naht, . Mtr. Mk. 1.10, 1.— bis	80 P	
Bettdamaste, 180 Cmtr. breit, Mtr. Mk. 180, 1.40, 1.20, 1.— DIS	75 P	f.
Bettsatin, 130 Cmtr. breit	40 P	
Mur. Mr. Mr. 1.—, 80, 50, 50 bis	40 P	
Halbleinen, 150/170 Cmtr. breit, zu Betttuchern oane Nath, Mtr. Mk. 1.30, 1.20, 1.— bis	80 P	
Reinleinen, 82/84 Cmtr. breit, zu Bett- und Leibwäsche. Mtr. 1.—, 80, bis	70 P	
Mur. 6.—, 2.50, 2.20, 505	1.50 M	Ok.
Abgepasste Handtücher in Damast, Jacquard und Drell per Dtzd. 10, 8, 6, 5 bis	3 1	ſk.
Tischtücher, Reinleinen, in Damast, Jacquard und Drell, für 4-6 Personen Stück 4.—, 3.—, 2.—, 1.50 bis	1.20	dk.
Tafeltücher, Reinleinen, in Damast, Jacquard u. Drell, für 12—18 Personen Stück 20.—, 15.—, 12.—, 10.— bis	8 1	Mk.
Servietten, Reinleinen, in Damast, Jacquard und Drell, Dtz. 15, 15, 10 bis	4 1	VIk.
Theedecken mit Servietten für 6—12 Personen per Gedeck 8—, 6.—, 5.—, 4.—, 3.— bis		
Wattandarkon in grässter Auswahl zu enorm billigen Preisen.	THE WAR	10/51
Baumwoliffanelle zu Hemden, Morgenröcken etc. in grösster Auswahl Mtr. 70, 60, 50 und	35	
	1	841

Befauntmachung.

erlauben uns hierdurch ergebenft anzuzeigen, daß wir am hiefigen Blage neben unferem

Flaschen-Verkauf

unferer hochfeinen, überall fehr beliebten Biere errichtet haben. Bir liefern ein vollmundiges, malgreiches, ftets gleichmäßiges Product in hell und buntel, Pilsener und Münchener Brauart und machen speciell noch auf unfer gang vorzügliches

"Kanzler-Bräu

Tafelgetränt Sr. Durchlaucht des Fürsten Bismarck, aufmertfam. Den Alleinverfauf haben mir

Herrn Wilh. Meyer, Wellritstraße 46,

übertragen, welcher Bestellungen, Die prompt erledigt werben, entgegennimmt. Rieberlagen werben errichtet.

Hof-Bierbrauerei Hanau,

porm. G. Koch.

## Mädchen

angekommen.

Emil Engel & Frau, Louise, geb. Stroh.

Wiesbaden, 30. Sept. 1896.

846

### Wiesbad. Beamten-Verein.

Montag, ben 5. Oftober be. 38., Abenbe

Monats=Versammlung

in der Turnhalle, Wellrigurage.

Tagesordnung: 1. Bericht bes Borfigenden über ben Berbanbstag in Salle.

2. Bortrag bes herrn Canglei-Gecret. Saffelmann über : "Gitten und Gebrauche an ber medlenburg.» porpommerifchen Grenge".

3. Conftige Bereinsangelegenheiten.

Um recht gablreiche Betheiligung wird erfucht. Der Borftand.

Uferde-Verficherungs-Befellichaft der Stadt Wiesbaden.

Die Beiträge jur 2. Hebung pro 1896/97 tommen vom 15. Oftober ab zur Einziehung Der Borftand.

Abolfe-Ance. Aur noch kurze Beit! Wiesbaben Balteftelle ber Dampfftraffenbahn.

Circus Jansly-Leo.

Donnerftag, 1. Ottober, Abende 8 Uhr : Gala : Svort : Borftellung

auserwähltes Programm. Auftreten bes Luftfünftlers Mr. Dein, bes orig. Schlangen-Imitators Mr. Duvenel, bes briffanten Jongleurs, Mr. Antony, Mme. Cenai, Freiheitsdreffeurin und Schulreiterin, Miss Ella als Ladby-Joden, Direttor Jansly mit seinen bestdrefferten Freiheits-, Schul- und Springpferden, Gr. Rymphen-Ballet, getangt vom

Borps be Ballet re. re. Morgen Gr. Borftellung. Countag & Borftellungen. Billets bei Em. Kundt, Cigarrenhandlung, Wichelmftraße 2, 3n 847 Corps be Ballet tc. 1c.

find morgen Donnerftag ju baben und Reroftrafte 25 per Bfund ju 10 an ber Tannusbahn

Sammtliche Militar-Effetten genan nach Borichrift, wie Sammtliche Militar-Effeften genan nath Sorialett, beilig Burften, Bruftbeutel, hofentrager, Anopfgabeln u. f. w. find billig gu haben bei Philipp Knickel, Comalbacherftraße 11, an ber 572°

## "Alte Haufe"

für alle Fenerungen vorzüglich geeignet, empfiehlt

Aug. Külpp.

Rohlen. Coate und Solzhandung Comptoir: Bellmundftrage 33.

Ich kaufe stets zu ausnahmsweis hohen Preisen:

Gebr. Berren., Frauen- und Rinderfleiber, Golb- unb Silberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrraber, Baffen, Inftrumente. Auf Bestellung tomme ins Daus,

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Befte u. billigfte Begugsquelle für garantiet mene, boppett ge

Bettfedern.

Wir versenden zollfret, gegen Radjnadme (jedes beliebige Canninum) Suite neue Bettsedern v. Plandiar 60 Bla. 80 Bla. 1 m., 1 m. 25 Ma. n. 1 m. 40 Bla.; Feine prima Halddannen 1 m. 60 Mla. und 1 m. 80 Ml.; Polarsedern: haldweiß 2 m., weiß 2 m. 30 M. n. 2 m. 50 Ml.; Silberweiße Bettsedern 3 m., 3 m. 50 Ml. 4 m., 2 M. 30 M.; Setbernbeige Canadaunen (febr fintroftig) 2 M. 50 Bl., 4 Bl. 50 Bl., 4 Bl., 50 Bl., 4 Bl., 50 Bl., 4 Bl., 50 B

Pecher & Co. in Herford in Webtelen.